Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

Brücke zum Bürger

Stadt Marktheidenfeld

Altfeld · Glasofen · Marienbrunn · Michelrieth · Oberwittbach · Zimmern

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 2 Freitag, 18. Februar 2022

Akkordeonorchester Marktheidenfeld
Akkordeonissimo Marktheidenfeld

Leitung: Dr. Alma Flammersberger

Gast: Akkordeonensemble „accordanza“ aus Berlin

Aula der Staatlichen Realschule Marktheidenfeld
Oberländer Straße 28

Vorverkauf: 15,00 Euro (ermäßigt 10,00 Euro)
keine Abendkasse

Tickets: Touristinformation der Stadt Marktheidenfeld,
Einlass ab 17 Uhr

www.marktheidenfeld.de

Stadt Marktheidenfeld

Liebe Marktheidenfelderinnen und Marktheidenfelder,

seit Ende Januar bewegen sich die täglichen Corona-Infektionszahlen auf einem hohen Stand. Viele Menschen stecken sich zurzeit täglich mit dem Virus an. Obwohl die Omikron-Variante wohl etwas weniger gefährlich ist als ihr Vorgänger Delta, sterben in Deutschland täglich Menschen mit oder an der Infektion. Corona ist also noch nicht vorbei und wir stehen - Lockerungen hin oder her - weiter vor großen Herausforderungen.

Herausfordernd ist auch der Umgang mit den „Spaziergängen“, die seit einiger Zeit jeweils montags in Marktheidenfeld stattfinden. Die drei Bürgermeister Marktheidenfelds und Stadträte haben reagiert und unter www.marktheidenfeld.de einen Offenen Brief veröffentlicht. Darin äußern sie ihr Mißfallen über die nicht angemeldeten „Spaziergänge“.

Meine Bitte an Sie: Lassen Sie uns trotz aller unterschiedlicher Betrachtung der Corona-Politik, der notwendigen Maßnahmen oder der Entscheidung zum Impfen weiterhin respektvoll miteinander umgehen. In den meisten der sehr unterschiedlichen Zuschriften, die die Stadtverwaltung zum Offenen Brief erhalten hat, ist dies erfreulicherweise der Fall.

Beachten Sie in den nächsten Wochen bitte weiterhin die aktuell geltenden Hygieneregeln und achten Sie auf Abstand, FFP2-Maske und Lüften. Jeder von uns kann mit seinem Verhalten dazu beitragen, dass wir baldmöglichst in eine - hoffentlich weitgehend coronafreie Frühlings- und Sommerzeit starten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und bleiben Sie gesund

Ihr

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Akkordeonkonzert am 26. März

Am Samstag, den 26. März 2022 findet um 18.00 Uhr in der Aula der Staatlichen Realschule Marktheidenfeld ein festliches Akkordeonkonzert mit dem Akkordeonorchester und dem Ensemble „Akkordeonissimo“ der Stadt Marktheidenfeld statt. Zu Gast ist zudem das Berliner Akkordeonensemble „accordanza“.

In der Aula der Staatlichen Realschule Marktheidenfeld bieten die Musikerinnen und Musiker ein festliches Akkordeonkonzert mit verschiedenen Highlights der klassischen und modernen Musik.

Das Akkordeonorchester der Stadt Marktheidenfeld umfasst rund 40 Mitglieder und steht seit 1995 unter der Leitung von Dr. Alma Flammersberger. Mit viel Begeisterung und Übungsfleiß erarbeitete sich das Orchester in den letzten Jahren ein bemerkenswertes Leistungsniveau.

Das fünfköpfige Akkordeonensemble „accordanza“ aus Berlin musiziert bereits seit 28 Jahren erfolgreich in unveränderter Besetzung miteinander. Bei vielen Stücken wird das Akkordeonquintett von dem jungen Schlagzeuger Fabio Gersonde unterstützt.

Das Akkordeonorchester des Musikinstituts der Stadt Marktheidenfeld lädt am Samstag, den 26. März 2022 zum festlichen Akkordeonkonzert ein. *Foto: Mark Heintze*

Eintrittskarten für das gemeinsame Konzert von Akkordeonorchester und „accordanza“ sind nur im Vorverkauf bei der Touristinformation der Stadt Marktheidenfeld am Marktplatz für 15,00 Euro ab sofort erhältlich. Ermäßigte Karten gibt es gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Anzahl der Plätze begrenzt. Für die Veranstaltung gelten die dann gültigen Coronaregeln.

Vorverkauf
Touristinformation Marktheidenfeld
Marktplatz 22, 97828 Marktheidenfeld
tourismus@marktheidenfeld.de, Tel. 09391 503 5414
Ticketpreis: Vorverkauf 15,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro, Keine Abendkasse

Öffnungszeiten bis April

Montag	10.00 - 13.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	10.00 - 13.00 Uhr + 14.00 - 17.00 Uhr

Volkshochschule gehört nun zur Stadtverwaltung

Seit 1. Januar 2022 ist die Volkshochschule (vhs) Marktheidenfeld in die Trägerschaft der Stadt Marktheidenfeld übergegangen. Der bisherige Trägerverein wird als Förderverein fortgeführt.

Marktheidenfelds Erster Bürgermeister Thomas Stamm, Kulturamtsleiterin Inge Albert sowie vhs-Geschäftsführerin Monika Oetzel dankten nun der bisherigen Vereinsvorstandschaft - Horst Köhler, Erika Nolte und Dr. Leonhard Scherg - für die langjährige engagierte Arbeit.

„Mit Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit und Ihrem großartigen Engagement haben Sie Maßstäbe gesetzt“, würdigte das Stadtoberhaupt die drei Vorstandsmitglieder.

Die Vorstandschaft habe dafür gesorgt, dass die vhs heute eine unentbehrliche und geschätzte Einrichtung der Erwachsenenbildung in der Stadt und im Raum Marktheidenfeld ist, so Stamm.

(von links) Erster Bürgermeister Thomas Stamm, Kulturamtsleiterin Inge Albert und Geschäftsführerin Monika Oetzel dankten Dr. Leonhard Scherg, Erika Nolte und Horst Köhler für die geleistete Arbeit.

Die Stadt Marktheidenfeld engagiere sich schon seit den 1950er Jahren für die Belange der vhs. „Ich freue mich, dass die Volkshochschule nun folgerichtig in die Hände der Stadt überführt und künftig als Bestandteil der Abteilung Kultur, Stadtmarketing und Tourismus geführt wird“, unterstrich Thomas Stamm abschließend. Das vhs-Team um Geschäftsführerin Monika Oetzel werde die vhs-Belange auch unter dem Dach der Stadt weiterhin betreuen und managen.

Erster Bürgermeister ehrt coronabedingt per Post

In diesem Jahr ehrte Marktheidenfelds Erster Bürgermeister Thomas Stamm erneut Sportler sowie besonders erfolgreiche Musiker, die aus Marktheidenfeld und aus Marktheidenfelder Vereinen stammen.
Ebenfalls ausgezeichnet wurden in diesem Jahr wieder Auszubildende, die ihre Ausbildung in Marktheidenfelder Betrieben oder mit Wohnsitz Marktheidenfeld mit herausragenden Ergebnissen abgeschlossen haben.
Coronabedingt fand die Ehrung wie im Vorjahr nicht im Marktheidenfelder Rathaus, sondern in Briefform mit einem Glückwunschschreiben der Stadt statt.

Die Geehrten waren im Einzelnen:

Sportlerinnen und Sportler des Turnvereins 1884 e.V. Marktheidenfeld
- Abteilung Leichtathletik -

Felix Goldstein (geb.2010, Altersklasse M11)
Unterfränkische Meisterschaft:
1. Platz 50m in der Altersklasse M11 7,81 Sekunden

Sina Konrad (geb.2008, Altersklasse W13)
Unterfränkische Meisterschaft:
1. Platz Kugelstoßen in der Altersklasse W13 6,80 Meter

Marlene Rothaug (geb.2008, Altersklasse W13)
Unterfränkische Meisterschaft:
1. Platz Speerwurf in der Altersklasse W13 18,40 Meter

Fabian Ehehalt (geb.2007, Altersklasse M14)
Unterfränkische Meisterschaft:
1. Platz 80m Hürden in der Altersklasse M14
13,22 Sekunden

Sophia Wolf (geb.2007, Altersklasse W14)
Unterfränkische Meisterschaft:
1. Platz 4x100mStaffel in der Altersklasse U16
54,44 Sekunden

Maja Koch (geb.2007, Altersklasse W14)
Unterfränkische Meisterschaft:
1. Platz 4x100mStaffel in der Altersklasse U16
54,44 Sekunden

Hanna Goldstein (geb.2006, Altersklasse W15)
Unterfränkische Meisterschaft:
1. Platz 300m in der Altersklasse W15 49,86 Sekunden
1. Platz 4x100mStaffel in der Altersklasse U16
54,44 Sekunden

Marie Kohrmann (geb.2005, Altersklasse U18)
Unterfränkische Meisterschaft:
1. Platz 4x100m-Staffel in der Altersklasse U20
52,07 Sekunden
1. Platz 200m in der Altersklasse U18 28,20 Sekunden
Bayerische Meisterschaft:
1. Platz 4x100m-Staffel in der Altersklasse U23
52,93 Sekunden
2. Platz 4x400m-Staffel in der Altersklasse U23
4:23,86 Minuten

Lars Partes (geb.2005, Altersklasse U18)
Unterfränkische Meisterschaft:
1. Platz Diskuswurf in der Altersklasse U18 27,00 Meter
Bayerische Meisterschaft:
2. Platz 4x100m-Staffel in der Altersklasse U18
45,36 Sekunden
2. Platz 3x1000m-Staffel in der Altersklasse U20
9:41,81 Minuten
1. Platz 4x400m-Staffel in der Altersklasse U20
3:35,85 Minuten

Carmen Hock (geb.2003, Altersklasse U20)
Bayerische Meisterschaft:
2. Platz Kugelstoßen in der Altersklasse U23 10,62 Meter

Jana Rothaug (geb.2002, Altersklasse U20)
Unterfränkische Meisterschaft:
1. Platz Speerwurf in der Altersklasse U20 33,54 Meter
Bayerische Meisterschaft:
1. Platz 4x100m-Staffel in der Altersklasse U23
52,93 Sekunden

Elena Hofmann (geb.2001, Altersklasse U23)
Bayerische Meisterschaft:
1. Platz 4x100m-Staffel in der Altersklasse U23
52,93 Sekunden

Anna Schwarzkopf (geb.2001, Altersklasse U23)
Unterfränkische Meisterschaft:
1. Platz 4x100m-Staffel in der Altersklasse Frauen
49,60 Sekunden
Bayerische Meisterschaft:
2. Platz 4x400m-Staffel in der Altersklasse U23
4:23,86 Minuten

Lisa Blum (geb.2000, Altersklasse U23)
Unterfränkische Meisterschaft:
1. Platz Kugelstoßen in der Altersklasse Frauen
10,29 Meter
Bayerische Meisterschaft:
3. Platz Kugelstoßen in der Altersklasse U23 9,36 Meter

Nick Albrecht (geb.2001, Altersklasse U23)
Unterfränkische Meisterschaft:
1. Platz 4x100m-Staffel in der Altersklasse Männer
44,26 Sekunden
1. Platz 110m Hürden in der Altersklasse Männer
17,26 Sekunden
1. Platz 400m Hürden in der Altersklasse Männer
57,04 Sekunden
Bayerische Meisterschaft:
1. Platz 400m Hürden in der Altersklasse U23
57,78 Sekunden
2. Platz 4x400m-Mixed-Staffel in der Altersklasse Männer/
Frauen 3:47,02 Minuten

Hannes Heidenfelder (geb.2001, Altersklasse U23)
Unterfränkische Meisterschaft:
1. Platz 100m in der Altersklasse Männer
11,76 Sekunden
1. Platz 4x100m-Staffel in der Altersklasse Männer
44,26 Sekunden
Bayerische Meisterschaft:
1. Platz 4x400m-Staffel in der Altersklasse U23
3:56,10 Minuten

Philipp Heidenfelder (geb.2001, Altersklasse U23)
Unterfränkische Meisterschaft:
1. Platz 4x100m-Staffel in der Altersklasse Männer 44,26 Sekunden
1. Platz Diskuswurf in der Altersklasse Männer 33,34 Meter
1. Platz Kugelstoßen in der Altersklasse Männer 12,43 Meter
Bayerische Meisterschaft:
1. Platz 4x400m-Staffel in der Altersklasse U23 3:56,10 Minuten

Andreas Heuft (geb.1992, Altersklasse Männer)
Unterfränkische Meisterschaft:
1. Platz 4x100m-Staffel in der Altersklasse Männer 44,26 Sekunden

Bernhard Ries (geb.1984, Altersklasse Männer/M35)
Bayerische Seniorenmeisterschaften Wurf:
3. Platz Kugelstoßen in der Altersklasse M35 8,70 Meter
3. Platz Diskuswurf in der Altersklasse M35 29,71 Meter
1. Platz Speerwurf in der Altersklasse M35 39,56 Meter

Lena Schröder (geb.1998, Altersklasse Frauen)
Bayerische Meisterschaft:
2. Platz 4x100m-Staffel in der Altersklasse Frauen 48,10 Sekunden
2. Platz Weitsprung in der Altersklasse Frauen 5,84 Meter
Süddeutsche Meisterschaft:
5. Platz Weitsprung in der Altersklasse Frauen 5,82 Meter
5. Platz 4x100m-Staffel in der Altersklasse Frauen 48,47 Sekunden

Sina Stein (geb.1991, Altersklasse Frauen)
Unterfränkische Meisterschaft:
1. Platz 100m in der Altersklasse Frauen 12,74 Sekunden
1. Platz 4x100m-Staffel in der Altersklasse Frauen 49,60 Sekunden
Bayerische Meisterschaft:
2. Platz 4x100m-Staffel in der Altersklasse Frauen 48,10 Sekunden
Süddeutsche Meisterschaft:
5. Platz 4x100m-Staffel in der Altersklasse Frauen 48,47 Sekunden

Maria Heuft (geb.1996, Altersklasse Frauen)
Unterfränkische Meisterschaft:
1. Platz 200m in der Altersklasse Frauen 26,07 Sekunden
1. Platz 400m Hürden in der Altersklasse Frauen 67,65 Sekunden
1. Platz 4x100m-Staffel in der Altersklasse Frauen 49,60 Sekunden
Bayerische Meisterschaft:
2. Platz 4x100m-Staffel in der Altersklasse Frauen 48,10 Sekunden
2. Platz 4x400m-Mixed-Staffel in der Altersklasse Männer/ Frauen 3:47,02 Minuten
Süddeutsche Meisterschaft:
5. Platz 4x100m-Staffel in der Altersklasse Frauen 48,47 Sekunden
Trainer: Rainer Heilgenthal, Andreas Heuft, Matthias Heuft, Florian Richter und Anna Schwarzkopf.

- Abteilung Badminton -

Moritz Unz
Deutsche Meisterschaft U22
3. Platz Doppel mit Steffen Grün
5. Platz Mixed mit Alicia Molitor

Steffen Grün
Deutsche Meisterschaft U22
3. Platz Einzel
3. Platz Doppel mit Moritz Unz

Sportlerinnen und Sportler des Schützen-Clubs Birkenfeld

Felix Hörning
1. Platz Unterfr. Meisterschaft Lfd Scheibe 10m MIX Herrenklasse, Einzel.
1. Platz Unterfr. Meisterschaft Lfd Scheibe 10m Herrenklasse, Einzel.
1. Platz Unterfr. Meisterschaft Lfd Scheibe 50m MIX Herrenklasse, Einzel.
1. Platz Unterfr. Meisterschaft Lfd Scheibe 50m Herrenklasse, Einzel.
4 x 1. Platz in alle 4 Laufende Scheibe Disziplinen mit der Mannschaft.

Gottfried Hörning
1. Platz Unterfr. Meisterschaft Lfd Scheibe 50m Herren-Altersklasse. Einzel.
4 x 1. Platz in allen 4 Lfd Scheibe Disziplinen (10m, 10m MIX, 50m, 50m MIX) mit der Mannschaft

Luca Hörning
1. Platz Bayerische Meisterschaft Laufende Scheibe 10m Jugendklasse
1. Platz Unterfr. Meisterschaft Lfd Scheibe 10m Jugend Einzelwertung
1. Platz Unterfr. Meisterschaft Lfd Scheibe 10m Jugend Mannschaftswertung
Trainer: Gottfried Hörning

Musikinstitut Marktheidenfeld

Vincent Gault: Kategorie 1 Solo 2. Platz,
Alexandre Gault: Kategorie 2 Solo 2. Platz
Alexandre und Vincent Gault: Kategorie Duo den 2. Platz
Fabienne Jesberger: Kategorie 3 Solo, 1. Platz mit Pokal
Musiklehrerin: Dr. Alma Flammersberger

Auszubildende aus Marktheidenfeld mit herausragenden Ergebnissen

Auszubildende Leonie Freudenberger im Ausbildungsberuf „Friseurin“ – 1. Unterfränkische Kammersiegerin (Handwerkskammer Würzburg)
Ausbilder: Evelyne Gravera von Haar & Herzlich, Marktheidenfeld

Auszubildender Agha Habibi im Ausbildungsberuf „Fahrzeuglackierer“ – 1. Bayerischer Landessieger (Handwerkskammer Würzburg)
Ausbilder: Peter Maierhofer von Autoteam Maierhofer, Triefenstein

Auszubildender Jonas Freund im Ausbildungsberuf „Medientechnologe/Druck“ – Prüfungsbester (IHK Würzburg-Schweinfurt)
Ausbilder: Wolfgang Fischer von Flyeralarm Industriel Print GmbH, Marktheidenfeld

Auszubildender Michael Schöffer im Ausbildungsberuf „Flachglastechnologe“ – Prüfungsbester (IHK Würzburg-Schweinfurt)
Ausbilder: Florian Lindlbauer von Okalux Glastechnik GmbH, Marktheidenfeld

Wir gratulieren herzlich zu den gezeigten Leistungen.

Verlegung von zwölf Stolpersteinen am 11. März

Zum Gedenken an Marktheidenfelder Opfer des Nationalsozialismus verlegt der Künstler Gunter Demnig am Freitag, den 11. März an fünf Orten in Marktheidenfeld sogenannte Stolpersteine. Die Stolpersteine werden in der Glasergasse, in der Petzoltstraße, in der Untertorstraße sowie an zwei Stellen in der Obertorstraße für zwölf jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger verlegt. Viele von ihnen wurden am 23. April 1942 von Marktheidenfeld aus über das Transitghetto Krasniczyn in den Raum Lublin in Polen deportiert und dort ermordet.

Stolpersteine sind ebenerdig in den Boden eingelassene Würfel aus Beton mit einer Kantenlänge von 10 Zentimetern, auf denen jeweils eine quadratische Messingplatte befestigt ist. In die Messingplatte sind der Name und die Lebensdaten des Menschen eingraviert, der an dieser Stelle einst seinen letzten freiwillig gewählten Wohnort hatte.

Während der Verlegung findet an jedem der fünf Verlegorte ein Gedenken unter der aktiven Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften der Marktheidenfelder Schulen statt. Sie geben Informationen über das Schicksal der einzelnen Opfer und gestalten das Innehalten während der Stolperstein-Verlegung.

In die Verlegung eingebunden sind neben den Schulen und Bewohnern der Häuser auch Erster Bürgermeister Thomas Stamm und Vertreter des Historischen Vereins Marktheidenfeld und Umgebung e.V., der Marktheidenfelder Kirchen und des türkisch-islamischen Kulturvereins.

Beginn der Gedenkveranstaltung ist um 8.30 Uhr in der St. Laurentius-Kirche. Anschließend werden im Halbstundentakt Stolpersteine verlegt.

09.00 Uhr: Glasergasse 5: Stolpersteine für das Ehepaar William und Regina Rosa Adler sowie ihre Tochter Hertha und ihren Sohn Berthold. Gestaltung: Schülerinnen und Schüler des Balthasar-Neumann-Gymnasium und der St. Nikolaus-Schule

09.30 Uhr: Petzoltstr.2: Stolperstein für Regina Freimark. Gestaltung: Schülerinnen und Schüler der St. Kilian-Schule

10.00 Uhr: Obertorstr. 8: Stolpersteine für das Ehepaar Samuel und Rosa Guttmann. Gestaltung: Schülerinnen und Schüler der Mittelschule

10.30 Uhr: Obertorstr. 7: Stolpersteine für die Geschwister Leopold und Regina Levy. Gestaltung: Schülerinnen und Schüler der FOS/BOS

11.00 Uhr: Untertorstr. 12: Stolpersteine für das Ehepaar Bernhard und Getta Freimark sowie ihre Tochter Klothilde Klara Freimark. Gestaltung: Schülerinnen und Schüler Realschule

11.30 Uhr: Abschluss des Gedenkens am Denkort „Gepäck-Skulptur“ auf Höhe des Mainkai 7 in Marktheidenfeld.

Die Veranstaltung findet unter den dann geltenden Corona-Auflagen statt.

Dritte Corona-Teststelle eröffnet

Seit Samstag, den 22. Januar gibt es in Marktheidenfeld eine dritte private Corona-Teststation im Hof des Udo-Lermann-Areals. Das Schnelltestzentrum ergänzt die vorhandenen Testangebote in der Würzburger Straße 12 und am Festplatz Martinswiese.

Die vom Marktheidenfelder Richard Sethmacher betriebene Corona-Schnellteststation liegt an der Luitpoldstraße 6-10 im Hof von Firma Udo Lermann. Parkplätze können direkt neben der Station genutzt werden.

Geöffnet hat die Teststelle Montag bis Freitag von 7 bis 18.30 Uhr, samstags von 11 bis 18 Uhr, sonntags von 9 bis 15 Uhr und feiertags von 9 bis 13 Uhr. Die Tests sind kostenlos und ohne Terminvereinbarung möglich. Das Ergebnis wird auf Wunsch per Mail, auf das Handy übermittelt oder als Ausdruck mitgegeben.

Personen mit Symptomen auf eine Corona-Infektion werden gebeten, nicht in der Schnelltestelle zu erscheinen. In diesem Fall wenden sich Betroffene zunächst an ihren Hausarzt oder den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116117.

Erster Bauabschnitt in Altfeld fertiggestellt

425 Meter Kanalbau, 270 Meter Wasserleitungsarbeiten, 140 Meter Brunnenleitungsverlegung und 4800 Quadratmeter Straßenbau: Das sind die Zahlen bei der Sanierung der Michelriether Straße im Marktheidenfelder Stadtteil Altfeld, deren erster Bauabschnitt nun fertiggestellt ist. Die Arbeiten begannen im August letzten Jahres, kurz nach Zustellung der Förderzusage durch die Regierung von Unterfranken an die Stadt Marktheidenfeld.

„Die rasche Umsetzung von Bauarbeiten ist in Zeiten von Corona alles andere als selbstverständlich“, betont Marktheidenfelds Erster Bürgermeister Thomas Stamm. Bei einem aktuellen Ortstermin mit Ingenieur Thomas Harth vom beauftragten Ingenieurbüro machte sich Stamm ein Bild des bisherigen Baufortschritts. Im ersten Abschnitt wurden rund 230 Meter von insgesamt 500 Metern zwischen den Straßen „Am Trieb“ und „Am Jösperhecklein“ saniert, erläuterte Harth.

Marktheidenfelds Erster Bürgermeister Thomas Stamm (rechts) informierte sich bei Ingenieur Thomas Harth über den Stand der Arbeiten in der Michelriether Straße.

„Trotz Pandemie gehen die Arbeiten gut voran“, zog Thomas Stamm ein positives Fazit und lobte die Zusammenarbeit zwischen dem städtischen Bauamt und dem Ingenieurbüro. „Wir sind zuversichtlich, dass die Bauarbeiten und auch die Erdverkabelung durch das Bayernwerk bis Herbst abgeschlossen sind“, so Stamm.

Gleichzeitig sprach das Stadtoberhaupt den Anwohnern in Altfeld, die durch die Sanierung aktuell erhebliche Einschränkungen hinnehmen, seinen herzlichen Dank für deren Geduld aus.

Vorfreude im Marktheidenfelder Franck-Haus

Das Kulturzentrum Franck-Haus in Marktheidenfeld ist eine gute Adresse für Kunst und Kultur. Vor allem die smalteblaue Schmuckfassade, der Festsaal des barocken Bürgerhauses und die Vielfalt der dort gezeigten Ausstellungen in der Untertorstraße ist bei Kunstschaffenden und Kunstinteressierten gleichermaßen anerkannt.

Trotz Pandemie konnte das Kulturzentrum im vergangenen Jahr - unter anderem mit den Ausstellungs-Highlights „Mein Leben mit Braun“ oder „Woher/Wohin“, Kunstausstellungen und der Meefisch-Ausstellung - fast 10.000 Besucherinnen und Besucher begrüßen.

(von links) Relinde Zipprich und Valentina Harth vom Franck-Haus-Team freuen sich, dass das Marktheidenfelder Kulturzentrum ab Samstag, 12. März wieder seine Pforten öffnet.
Foto: Oxana Glok

„Wir alle sind sehr froh, dass es bald wieder losgeht“, erklären Valentina Harth und Relinde Zipprich vom Franck-Haus-Team. Die beiden Mitarbeiterinnen übernehmen während den Öffnungszeiten die Aufsicht der Ausstellungen und informieren Interessierte auf Wunsch zusätzlich über den barocken Festsaal und die Geschichte des Franck-Hauses.

Den Anfang macht ab Samstag, den 12. März die Ausstellung „Bouquet – Illustrationen und Grafiken“ von Marco Wagner aus Bischofsheim. Die Werke des Künstlers werden im vorderen Galeriebereich des Marktheidenfelder Franck-Hauses zu sehen sein. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl freier und angewandter Arbeiten, die sich teilweise einer floralen Stilistik bedienen. Im hinteren Ausstellungsbereich werden ab 19. März die Werke von Bernd Liebisch, dem Gewinner des Marktheidenfelder Kunstpreises 2020, ausgestellt.

Der Eintritt ins Franck-Haus ist frei. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Ausstellungsort
Franck-Haus, Untertorstraße 6,
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 81785 - Eintritt frei

Öffnungszeiten
Mittwoch - Samstag 14 -18 Uhr
Sonntag/Feiertag 10 -18 Uhr

Öffnungszeiten an Fasching

Die städtischen Einrichtungen haben an Fasching folgende Öffnungs- und Schließzeiten:

Die Touristinformation, die Volkshochschule (vhs), die Stadtbibliothek sowie die Bauschutt- und Erdaushubdeponie „Plattenschlag“/Wertstoffhof sind am Rosenmontag, den 28. Februar und am Faschingsdienstag, den 1. März geschlossen. Für das Rathaus und das Bürgerbüro gilt pandemiebedingt weiter der Zugang in Ausnahmefällen mit Termin und 3G-Status.

Die Außenrückgabe der Bibliothek ist von Samstag, den 26. Februar, 13 Uhr bis Mittwoch, den 2. März 10 Uhr geschlossen.

Das Jugendzentrum MainHaus, das Büro der Jugendarbeit und der Familienstützpunkt sind am Rosenmontag, 28. Februar und Faschingsdienstag, 1. März geschlossen. Jugendzentrum und Jugendarbeit öffnen wieder am Mittwoch, den 2. März, der Familienstützpunkt am Donnerstag, den 3. März.

Das Kulturzentrum Franck-Haus öffnet wieder am Samstag, den 12. März mit der Ausstellung „Bouquet“ mit Illustrationen und Grafiken von Marco Wagner aus Bischofsheim.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

gemäß § 2 Abs. 1 S. 2 BauGB für die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Baumhofstraße 40“

Der Stadtrat der Stadt Marktheidenfeld hat in der Sitzung vom 27.01.2022 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Änderung des Bebauungsplanes „Baumhofstraße 40“ beschlossen.

Geltungsbereich (Lageplan)

Der Geltungsbereich umfasst künftig folgende Flurstücke der Gemarkung Marktheidenfeld:

ursprünglicher Geltungsbereich: 4379/3 teilweise, 4379/4, 4379/5, 4377, 4377/2, 4376, 4379/2, 4379/5, 4375, 4364, 4368/1, 4355, 4471/1 sowie 4471 sowie zusätzlich die Flurstücke:

4365, 4366, 4367, 4368, 4365, 4359, 4360, 4370 und 4371.

Über den räumlichen Geltungsbereich sowie die allgemeinen Ziele und Zwecke der aufzustellenden Bebauungsplanänderung kann im Rathaus, Bauamt im 1. Obergeschoss, Zimmer 1.12, Luitpoldstraße 17 (coronabedingt nur nach Vereinbarung) bzw. unter folgender Telefonnummer 0 93 91 50 04 44) Auskunft erteilt werden.

Verfahrensart

Der Bebauungsplan wird im Regelverfahren geändert.

Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung

Der rechtskräftige Bebauungsplan soll in östliche Richtung erweitert werden. Dies soll dies die Voraussetzung für eine zukünftige Erweiterung des bereits errichteten Gebäudes in südlicher Richtung schaffen sowie eine Andockstation für LKW. Vorgesehen ist eine Verschiebung der Parkplätze in südöstlicher Richtung in Verlängerung der Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße, auf Höhe des gegenüberliegenden Warema-Parkplatzes. Die Anzahl der Stellplätze soll jedoch nicht erhöht werden, sondern die durch Bebauung wegfallenden Stellplätze kompensieren. Die bestehenden Sprinklertanks sollen an einen anderen Standort versetzt werden. Zudem soll auf Teilflächen entlang der Baumhofstraße ein Pausen- und Erholungsbereich für die Mitarbeiter entstehen sowie die Grün- und Ausgleichsflächen neu geordnet werden.

Marktheidenfeld, den 18.02.2022
STADT MARKTHEIDENFELD

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

gemäß § 2 Abs. 1 S. 2 BauGB für die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Dillberg“

Der Stadtrat der Stadt Marktheidenfeld hat in der Sitzung vom 27.01.2022 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Änderung des Bebauungsplanes „Dillberg“ beschlossen.

Geltungsbereich (Lageplan)

Der Geltungsbereich umfasst folgende Flurstücke: 6516/17, 6516/6 sowie 6516/9 der Gemarkung Marktheidenfeld.

Über den räumlichen Geltungsbereich sowie die allgemeinen Ziele und Zwecke der aufzustellenden Bebauungsplanänderung kann im Rathaus, Bauamt im 1. Obergeschoss, Zimmer 1.12, Luitpoldstraße 17 (coronabedingt nur nach Vereinbarung) bzw. unter folgender Telefonnummer 0 93 91 50 04 44) Auskunft erteilt werden.

Verfahrensart

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a Abs. 3 S. 1 Nr. 1 BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung geändert.

Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung

Die Baugrenzen des Bebauungsplanes „Dillberg“ sind in südliche Richtung zwischenzeitlich massiv überbaut. Durch eine verdichtende, flächensparende und ressourcenschonende Bauweise im bestehenden Gewerbegebiet soll eine bessere Ausnutzung der gewerblichen Grundstücksflächen in der Kernstadt zu erreicht werden. Die Baugrenzen werden aufgehoben und somit die überbaubare Grundstücksfläche nicht mehr näher definiert. Auf diese Weise bleiben die Grundzüge der Planung weitestgehend unberührt und der Gewerbegebietscharakter gem. § 8 BauNVO bleibt bestehen.

Marktheidenfeld, den 18.02.2022
STADT MARKTHEIDENFELD

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Jagdgenossenschaft Marktheidenfeld

Bekanntmachung

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Marktheidenfeld am

Montag, 07.03.2022, 18.30 Uhr,
Sitzungssaal Rathaus
Treffpunkt:
Eingang Rathaus Tiefgarage

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundstücken, die zum Gemeinschafts-Jagdrevier Marktheidenfeld gehören,

E i n l a d u n g

Tagesordnung:

1. Jahresbericht, Rechenschaftsbericht, Kassenbericht, Entlastung der Vorstandschaft, Kassenführer und Rechnungsprüfer für Jagdjahre 20/21 und 21/22
2. Wünsche und Anträge, Verwendung des Jagdpachtschillings
3. Beratung und Beschlussfassung zur Jagdpachtverlängerung
4. Verschiedenes, Informationen

Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nichtöffentlich. Zur Versammlung haben somit nur Jagdgenossen, das sind Grundstückseigentümer in der Gemarkung Marktheidenfeld, sowie Vertretungsberechtigte Zutritt.

Die Jagdgenossen können sich durch ihre Ehegatten, durch volljährige Verwandte gerader Linie, durch in ihrem ständigen Dienst beschäftigte Personen oder durch Bevollmächtigte vertreten lassen, die als Jagdgenossen derselben Jagdgenossenschaft angehören.

Bitte beachten:

Nach 18.30 Uhr ist kein Einlass mehr möglich.

Marktheidenfeld, 01.02.2022

Klaus-Dieter Seubert
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Oberwittbach

Bekanntmachung

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Oberwittbach am

Donnerstag, 24.03.2022, 19.00 Uhr,
Versammlungsraum, Hofwiesenweg 1, Gemeindehaus
97828 Oberwittbach

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundstücken, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Oberwittbach gehören,

E i n l a d u n g

Tagesordnung:

1. Beratung und Beschlussfassung zur Jagdverpachtung
2. Neuwahl der Vorstandschaft
3. Jahresbericht, Rechenschaftsbericht, Kassenbericht, Entlastung der Vorstandschaft, Kassenführer und Rechnungsprüfer

4. Wünsche und Anträge, Verwendung des Jagdpachtschillings

Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nichtöffentlich. Zur Versammlung haben somit nur Jagdgenossen, das sind Grundstückseigentümer in der Gemarkung Oberwittbach, sowie Vertretungsberechtigte Zutritt.

Die Jagdgenossen können sich durch ihre Ehegatten, durch volljährige Verwandte gerader Linie, durch in ihrem ständigen Dienst beschäftigte Personen oder durch Bevollmächtigte vertreten lassen, die als Jagdgenossen derselben Jagdgenossenschaft angehören.

Vordrucke für Vollmachten können beim Jagdvorsteher Gerhard Rauh, Mittelbodenweg 4, in Oberwittbach, abgeholt werden.

Aufgrund der aktuellen Corona Beschränkungen gilt die 2G-Regelung, nach § 5 Abs. 1, Ausnahme für minderjährige Schülerinnen und Schüler nach § 5 Abs. 3 Nr. 2 der 15. BayIfSMV.

Oberwittbach, 04.02.2022

Gerhard Rauh

Jagdvorsteher

Sitzungen des Stadtrats

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld finden voraussichtlich statt am:

Donnerstag, 24.02.2022

Donnerstag, 10.03.2022

ab 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17. Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und im Bürgerinfoportal veröffentlicht.

http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung von 16.12.2021 und 13.01.2022

Die vollständigen Protokolle der Stadtratssitzungen vom 16.12.2021 und 13.01.2022 finden Sie im Bürgerinfoportal http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Hinweis:

Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Stadtratssitzung vom 16.12.2021

Vergabe öffentlich; Errichtung E-Ladestationen und Wartungsvertrag

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterten Vergaben werden beschlossen:

• Herstellen eines Netzanschlusses für die öffentliche Ladeinfrastruktur für Elektroautos Standort Parkplatz Lohgraben

Bayernwerk Netz GmbH, 97828 Marktheidenfeld

5.363,33 € inkl. MWSt

• Herstellen eines Netzanschlusses für die öffentliche Ladeinfrastruktur für Elektroautos Standort Brückenparkplatz

Bayernwerk Netz GmbH, 97828 Marktheidenfeld

4.957,54 € inkl. MWSt

• Herstellen eines Netzanschlusses für die öffentliche Ladeinfrastruktur für Elektroautos Standort Feuerwehr Karbacher Straße

Bayernwerk Netz GmbH, 97828 Marktheidenfeld

6.063,65 € inkl. MWSt

• Errichtung öffentlicher Ladeinfrastruktur für Elektroautos an drei Standorten: Brückenparkplatz, Parkplatz Lohgraben und Feuerwehr Karbacher Straße

Energie Lösung GmbH, 93049 Regensburg

38.015,04 € inkl. MWSt

• Wartung von vier Ladeinfrastruktursäulen an vier Standorten:

Brückenparkplatz, Parkplatz Lohgraben, Feuerwehr Karbacher Straße und Wiesenweg Glasofen

Energie Lösung GmbH, 93049 Regensburg

jährlich 3.050,92 € inkl. MWSt

einstimmig beschlossen: Ja 24 Nein 0

Vergabe öffentlich; Sozialer Wohnungsbau Säule II, Photovoltaikanlage

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

• Sozialer Wohnungsbau Säule II

Photovoltaikanlage

Fa. Paul Müller GmbH, 97249 Eisingen

49.150,49 € brutto

einstimmig beschlossen: Ja 24 Nein 0

Vergabe öffentlich; Sozialer Wohnungsbau Säule II, Wärmedämmverbundsystem

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

• Sozialer Wohnungsbau Säule II

Wärmedämmverbundsystem

Gessner GmbH, 97720 Nüdlingen

267.691,82 € brutto inkl. 3 % Nachlass

einstimmig beschlossen: Ja 24 Nein 0

Vergabe öffentlich; Erwerb eines Feuerwehrfahrzeuges

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterten Vergaben werden beschlossen:

• Erwerb eines Feuerwehrfahrzeuges (Einsatzleitwagen für die Feuerwehr Marktheidenfeld)

Los 1 Fahrgestell

Firma Mercedes Benz AG, 10243 Berlin

56.110,09 € brutto

• Los 2 Auf- und Ausbau

Firma BOS Mobile-Systeme GmbH & Co. KG, 49733 Haren

102.160,64 € brutto

einstimmig beschlossen: Ja 24 Nein 0

Vergabe öffentlich; Fahrzeug Bauhof, Schlepper

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

• Fahrzeug Bauhof

Schlepper

BayWa AG, 81925 München

142.205,00 € brutto

einstimmig beschlossen: Ja 24 Nein 0

Vergabe öffentlich; Ersatzbeschaffung Tragkraftspritzenfahrzeug Feuerwehr Michelrieth

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

• Freiwillige Feuerwehr Michelrieth

Tragkraftspritzenfahrzeug VW LT 35

Fa. Reinert, 66679 Losheim am See

38.500,00 € brutto

einstimmig beschlossen: Ja 24 Nein 0

Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für das ehemalige Udo-Lermann-Areal sowie Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Beschluss:

1. Dem neu gestellten Antrag der KRE Group vom 03.12.2021 auf Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Überplanung des ehemaligen Udo-Lermann-Areals mit einem Sondergebiet (SO) „Handel und betreutes Wohnen“ wird zugestimmt. Der Stadtratsbeschluss vom 29.10.2020 wird insofern modifiziert.
2. Der Aufstellung eines Bebauungsplanes Sondergebiet (SO) Handel und betreutes Wohnen für den nördlichen Bereich der Ludwigstraße wird zugestimmt. Der räumliche Geltungsbereich umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Marktheidenfeld: 7798, 7795, 7801, 7800 (teilweise), 7799 (teilweise), 7799/1 (teilweise), 7798/2, 1110, 1100, 1100/1, 7542/6 (teilweise).
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. §13a BauGB aufzustellen und den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekanntzumachen.

mehrheitlich beschlossen: Ja 21 Nein 2

Erneuerung der Ortsdurchfahrt Würzburger Straße (B 8) sowie Erneuerung Kanal- und Wasserleitungen; Abschluss einer Vereinbarung mit Staatl. Bauamt sowie HOAI-Vergabe

Beschluss:

1. Die Maßnahme wird durchgeführt.
2. Der Vereinbarung mit der Bundesrepublik Deutschland und dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatliche Bauamt Würzburg, wird zugestimmt.
3. Die Leistungsphasen 5 - 9 für die Planungsleistungen Kanalleitungsbau sowie die Leistungsphasen 2 - 9 für die Planungsleistungen Wasserleitungsbau inklusive jeweils örtliche Bauleitung werden an das Büro BRS, Marktheidenfeld, vergeben.

mehrheitlich beschlossen: Ja 21 Nein 3

Überplanmäßige Ausgabe; GEK Bürgerhaus Glasofen

Beschluss:

Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 290.000 € für die Maßnahme GEK-Projekt Bürgerhaus Glasofen wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen: Ja 24 Nein 0

Haushalt 2021; Annahme von Spenden

Beschluss:

Die bereits eingegangenen und eventuell noch bis 31.12.2021 eingehende Spenden des Jahres 2021 werden formell angenommen.

einstimmig beschlossen: Ja 24 Nein 0

Haushalt 2022; Beschlussfassung über die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan einschließlich aller Bestandteile und Anlagen

Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung (Anlage 1 des Protokolls) und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 werden einschließlich aller Bestandteile und Anlagen beschlossen.
2. Die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2021 - 2025 wird beschlossen.

einstimmig beschlossen: Ja 24 Nein 0

Stadtratssitzung vom 13.01.2022

Teilnahme der Stadt Marktheidenfeld am Projekt „Jugend entscheidet

Beschluss:

Die Stadt Marktheidenfeld bewirbt sich für die Teilnahme am Projekt „Jugend entscheidet“ im Jahr 2022. Im Falle einer Berücksichtigung erklärt sie sich dazu bereit, eine echte politische Entscheidung an Jugendliche abzugeben. Die abschließende Entscheidung obliegt dem Stadtrat.

einstimmig beschlossen: Ja 22 Nein 0

Verzicht auf Sondernutzungsgebühren

Beschluss:

Der Vollzug der Gebührensatzung zur Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Verkehrsflächen in der Stadt Marktheidenfeld wird betreffend § 7 Tarif Nr. 5. und 6. für das Jahr 2022 ausgesetzt.

einstimmig beschlossen: Ja 22 Nein 0

Lebenshilfe Marktheidenfeld; Antrag auf Bezuschussung des integrativen Kindergartens

Beschluss:

Dem Abschluss einer Kooperationsvereinbarung auf Grundlage einer jährlichen Zahlung von 500,00 € je Kind mit Hauptwohnsitz in Marktheidenfeld, insgesamt maximal 10.000,00 € pro Kalenderjahr ab 2022, wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen: Ja 22 Nein 0

Datenschutz; Abberufung und Bestellung Datenschutzbeauftragter

Beschluss:

Die Firma Octothorpe, Herr Noe, wird zum 01.01.2022 als externer Datenschutzbeauftragter bestellt. Gleichzeitig wird Herr Brand als Datenschutzbeauftragter abberufen.

einstimmig beschlossen: Ja 22 Nein 0

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden abgegeben:

- verschiedene Schlüssel
- Kette
- einzelner Handschuh

Weitere Informationen zu Fundsachen gibt es im Bürgerbüro der Stadt unter Telefon 09391 5004-0.

Grüner Markt

Der Grüne Markt findet jeweils freitags ab 8.30 Uhr in Marktheidenfeld statt:

Die nächsten Termine auf dem Marktplatz sind voraussichtlich Freitag 18.2., 25.2., 4.3.,11.3. sowie 18.3.2022.

Es gelten die aktuellen Coronaregeln.

Altstadtsanierung – Sanierungsberatung

Das mit der Sanierungsplanung und -betreuung beauftragte Planungsbüro hält seine Sprechtage in Marktheidenfeld im 1. OG des Rahauses, Besprechungsraum Zimmer 1.02, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld ab.

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, sich bei Doris Stamm von der Stadtverwaltung Marktheidenfeld unter Telefon 09391 5004-40 anzumelden.

Wegen der Corona-Pandemie können abweichende Regelungen gelten.

Wohnung zu vermieten

Die Stadt Marktheidenfeld vermietet in der Kernstadt eine 1-Zimmer-Wohnung, DG, ca. 30,34 m².

Auskünfte erteilt Anja Stenger, Tel. 09391 5004-96 E-Mail: anja.stenger@marktheidenfeld.de

Stadtbus-Fahrplan erschienen

Gute Nachrichten für alle Fahrgäste des Marktheidenfelder Stadtbusses: Ab sofort gibt es eine eigene Broschüre mit Informationen zur Route und zu den Preisen des Busses, der seit März 2020 als umweltfreundliches E-Fahrzeug unterwegs ist. Ergänzend ist ein gelber Einlege-Fahrplan mit den konkreten Abfahrzeiten erhältlich.

Info-Flyer und Fahrplan sind ab sofort in der Touristinformation und an den Prospektfächern gegenüber des Marktheidenfelder Rathauses am Busbahnhof erhältlich.

Die aktuellen Preise für die Einzelfahrscheine im Marktheidenfelder Stadtbus betragen weiterhin 1,25 Euro für Erwachsene oder 60 Cent für Kinder. Im Vergleich zum Tarif des Verkehrsunternehmens-Verbunds Mainfranken (VMM) sparen die Fahrgäste hier pro Fahrt bis zu 1,85 Euro. Als weitere Option gibt es das 12er-Ticket, das 12,90 Euro für Erwachsene und 6,40 Euro für Kinder kostet.

Weiterhin gibt es das preiswerte Monatsticket zum Sparpreis von 10,00 Euro statt zuvor 33,25 Euro. Die Monatskarte kann an jedem Tag starten und ist dann einen Monat gültig.

Die auf jede Person übertragbare Monatskarte ist im Stadtbus erhältlich und berechtigt zu beliebig vielen Fahrten zwischen der angegebenen Start- und Zielwabe.

Kita-Anmeldungen 2022/2023

Noch bis spätestens 31. März können Kinder, die ab September 2022 und im Laufe des Kitajahres bis August 2023 in den Kindergarten aufgenommen werden sollen, in den Kindertagesstätten angemeldet werden.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht der städtischen Kindertagesstätten mit den Telefonnummern und der Altersstruktur der einzelnen Einrichtungen. Anmeldeformulare können Sie nach telefonischer Absprache in Ihrer Wunscheinrichtung abholen. Je nach Infektionslage ist auch eine Besichtigung der jeweiligen Kita nach telefonischer Absprache möglich. Werden in einer Kita mehr Kinder angemeldet als Plätze zur Verfügung stehen, muss in eine andere Kita ausgewichen werden.

Es besteht keine Garantie für die Aufnahme in einer bestimmten Kita.
Gerne dürfen Sie sich über die Homepage der Stadt Marktheidenfeld bereits im Vorfeld über die Kitas informieren. Sie finden alle Einrichtungen unter stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/kindertagesstätten.

Kindertagesstätten:

Städtische Kindertageseinrichtung Kolpingstraße

Kolpingstraße 14
Tel. 8 17 81
E-Mail: kita.kolping@marktheidenfeld.de
Leitung: Birgit Nürnberger
Kinder von 2 Jahren bis zur Einschulung
Anmeldezeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Städtische Kindertageseinrichtung Baumhofstraße

BaumTel. 8 17 82
E-Mail: kita.baumhof@marktheidenfeld.de
Leitung: Manuel Kern
Kinder von 6 Monaten bis zur Einschulung
Anmeldezeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Städtische Kindertageseinrichtung Lohgraben

Würzburger Straße 12 a
Tel. 8 17 83
E-Mail: kita.lohgraben@marktheidenfeld.de
Leitung: Daniel Heidemann
Kinder von 1 ½ Jahren bis zur Einschulung
Anmeldezeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Städtische Kindertageseinrichtung Edith-Stein-Straße

Edith-Stein-Straße 2
Tel. 8 17 84
E-Mail: kita.edith-stein@marktheidenfeld.de
Kinder von 6 Monaten bis zur Einschulung
Anmeldezeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Städtische Kindertageseinrichtung Altfeld

Michelriether Straße 3
97828 Marktheidenfeld/Altfeld
Tel. 38 18
E-Mail: kita.altfeld@marktheidenfeld.de
Leitung: Claudia Eckert
Kinder von 6 Monaten bis zur Einschulung
Anmeldezeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung:

Sandra Lermann, Luitpoldstraße 17,
Tel: 5004-59
Montag bis Donnerstag
von 8:00 bis 13:00 Uhr
E-Mail:
sandra.lermann@marktheidenfeld.de

Walburga Follmer,
Luitpoldstraße 17, Tel: 5004 78
E-Mail:
walburga.follmer@marktheidenfeld.de

Kerstin Engelhardt,
Luitpoldstraße 17, Tel. 5004-75
E-Mail:
kerstin.engelhardt@marktheidenfeld.de

Bitte Tauben nicht füttern

Die Stadt bittet darum, in Marktheidenfeld und in den Stadtteilen keine Tauben zu füttern. Zudem ist immer wieder zu beobachten, dass große Mengen altes Brot ausgeschüttet werden, um die Tiere zu füttern.

Neben Tauben, Enten und Gänsen mit ihren Hinterlassenschaften lockt das Brot auch Ratten in steigender Zahl an die Futterplätze. Die Marktheidenfelder Bevölkerung wird gebeten, die Tiere nicht zu füttern und altes Brot über die Biotonne zu entsorgen.

Die Bitte erfolgt aufgrund von Beschwerden aus der Bevölkerung über extreme Verschmutzungen rund um Häuser und Grundstücke sowie auf öffentlichen Flächen.

Jugendarbeit

Neues vom JuZ

Öffnungszeiten

Dienstag	17:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch	16:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	17:00 - 20:00 Uhr
Freitag	17:00 - 21:00 Uhr

Das Jugendzentrum MainHaus und das Büro der Jugendarbeit haben an Rosenmontag, den 28. Februar und am Faschingsdienstag, den 01. März 2022 geschlossen. Ab Mittwoch, den 02. März sind wird wieder für euch da!

In den Faschingsferien haben wir für euch einen DJ-Workshop am Freitag, den 04.03.2022 organisiert. Anmeldung per E-Mail, WhatsApp oder telefonisch! Für alle ab 13 Jahre! Teilnehmerzahl ist begrenzt, also meldet euch schnell an! Kosten 3 € pro Teilnahme. Ab 18:00 Uhr geht's los. Ende voraussichtlich 23:00 Uhr. Wir haben außerdem Getränke und Essen für euch zum kleinen Preis!

Rückfragen bei **Tanja:**
Mobil 015116139790 - direkt oder auch per WhatsApp
E-Mail: tanja.welzenbach@extern.marktheidenfeld.de

Weitere Termine und allgemeine Informationen erhaltet Ihr auf:
https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/jugendzentrum
Oder besucht die JuZ Facebookseite:
https://www.facebook.com/juzmainhaus/?ref=bookmarks
Oder schaut vorbei auf Instagram:
juz_mainhaus
Oder einfach direkt bei mir nachfragen! Ich freue mich auf eure Anrufe!

Bewerbung Jugend entscheidet

Der Stadtrat hat im Januar 2022 einstimmig beschlossen, dass die Stadt Marktheidenfeld sich im zweiten Anlauf für das Programm „Jugend entscheidet" der gemeinnützigen hertie-Stiftung bewirbt.

Bei diesem Programm geht es darum, mit professioneller Unterstützung durch ein Team von „Jugend entscheidet", Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren in die Kommunalpolitik einzubinden, ihre Wünsche für Marktheidenfeld zu erfragen und gemeinsam mit ihnen mindestens eine ihrer Ideen umzusetzen.

Ein Bestandteil dieser Bewerbung ist eine Videobotschaft, welche an der Mittelschule Marktheidenfeld in Kooperation mit der Theater- sowie der Foto-AG entstanden ist und in dem 3. Bürgermeisterin Susanne Rinno und der Fraktionssprecher der Freien Wähler Burkhard Wagner im Gespräch mit Jugendlichen erklären, welche Chance sie in der Teilnahme von Jugend entscheidet sehen. Auch an dieser Stelle allen Beteiligten vielen Dank für die Kooperation.

Drücken Sie Marktheidenfeld die Daumen, dass wir als eine von insgesamt 15 Kommunen ausgewählt werden.

Familienarbeit

Neues vom Familienstützpunkt

Öffnungszeiten

Dienstag	**11:30 - 13:30 Uhr (Sprechstunden mit vorheriger Terminvereinbarung Corona bedingt)**
Donnerstag	**09:00 - 12:00 Uhr (telefonische Sprechstunden)**

Der Familienstützpunkt Marktheidenfeld ist vom fränkischen Haus in das Jugendzentrum MainHaus, in die Lengfurter Str. 26 umgezogen.
Leider können wir im Moment kein niederschwelliges Beratungsangebot anbieten.

Individuelle Termine können Sie jedoch jederzeit telefonisch mit mir vereinbaren.

Bitte beachten Sie unsere regelmäßigen Online-Treffen und das Elterncafé des Landkreises Main Spessart. Nähere Infos zu Vorträgen, sowie den Anmeldevorgang, finden Sie auf unserer Homepage.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!
Tanja Welzenbach

Mobil 015116139758

E - Mail: tanja.welzenbach@extern.marktheidenfeld.de

Termine und allgemeine Informationen erhalten Sie auf:

https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/termine

Kultur und Bildung

Kultur im Franck-Haus

Ab 12. März: Bouquet – Illustrationen und Grafiken

Marco Wagner, Bischofsheim

12.03. bis 24.04.2022, vorderer Galeriebereich

Die Ausstellung „Bouquet“ von Marco Wagner zeigt eine Auswahl freier und angewandter Arbeiten, die sich mehr oder weniger einer floralen Stilistik bedienen.

Der Begriff des Bouquet bezieht sich dabei nicht nur auf den wörtlich gemeinten Blumenstrauß. Der Weinkenner zum Beispiel weiß: eine gewisse Reifezeit lässt bestimmte Aromen entstehen, festigt und prägt den Charakter. Und manchmal beinhaltet eben jenes Bouquet auch den ein oder anderen Beigeschmack.

Marco Wagner ist Jury-Mitglied des Meefisch – des Marktheidenfelder Wettbewerbs für Bilderbuchillustration.

Zur Ausstellungseröffnung am Freitag, 11. März 2022 um 19:00 Uhr wird herzlich eingeladen. Es ist eine Voranmeldung unter franck-haus@marktheidenfeld.de oder Telefon 09391 81785 erforderlich.

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Öffnungszeiten des Franck-Hauses ab 12. März 2022:

Mittwoch -Samstag	14 -18 Uhr
Sonntag/Feiertag	10 -18 Uhr

Bitte beachten: Die geplanten Ausstellungstermine und Öffnungszeiten können sich pandemiebedingt verschieben.

Ab 19. März: Irritation : Foto

Malerei | Fotografie | Video

Kunstpreisträger 2020: Bernd Liebisch, Aschaffenburg

19.03. bis 08.05.2022, rückwärtiger Ausstellungsbereich

Fotos sind uns normalerweise Sinnbild des realen, objektiven Abbilds der Wirklichkeit. Was nun, wenn ein Foto verwackelt oder falsch belichtet ist? Und: Wenn man ein Foto abmalt und das Gemälde dann fast so aussieht wie das Foto – aber eben nur fast, weil es ja mit der Hand abgemalt ist? Stimmen solche Bilder oder sind sie falsch? Bernd Liebisch gibt sich in seiner Ausstellung um sein Preisträgerbild der Faszination dieser Unstimmigkeiten hin. Seine neueste Entdeckung sind die Verzerrungen, Stauchungen, ja manchmal regelrecht kubistischen Zerstückelungen von Bildobjekten, die mit der Panorama-Funktion seines Smartphone-Fotoapparates entstehen.

Kern der Ausstellung sind einige Umsetzungen dieser Handy-Fotos in großzügige, technisch brillante Öl-Gemälde. Malerischer Foto-Realismus wird hier eher zum Foto-Irrealismus. Umrahmt werden diese Gemälde von Original-Foto-Ausdrucken, die eine Vielzahl dieser fotografischen Fehlleistungen zeigen, aus denen sie ausgewählt wurden. Schließlich wird die in dem Handy-Foto die Figuren verzerrende Bewegung auch im bewegten Foto - dem Video - gezeigt.

Thematisch steht dabei der Mensch im Mittelpunkt. Und zwar an so belanglos-alltäglichen und doch so ungestellt, prallvollen Lebens gefüllter Orte wie Fußgängerzonen und Bahnhofsvorplätzen. Und: vielleicht kommt in manchem „falschen“ Foto mehr Wahrheit zutage, als in vielen gestellten „richtigen“.

Zur Ausstellungseröffnung am Samstag, 19. März 2022 um 17:00 Uhr wird herzlich eingeladen. Hierfür ist eine Voranmeldung unter franck-haus@marktheidenfeld.de oder Telefon 09391 81785 erforderlich.

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Stadtbibliothek Marktheidenfeld

Informationen der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek hat geöffnet. Die tagesaktuellen Coronaregeln müssen beim Bibliotheksbesuch eingehalten werden. Bitte informieren Sie sich auf www.stadtbibliothek-marktheidenfeld.de.

Rosenmontag, den 28.2.22 und Faschingsdienstag, den 1.3.22 bleibt die Stadtbibliothek geschlossen. Die Außenrückgabe ist ab Samstag, den 26.2.22, ca. 13 Uhr bis Mittwoch, den 2.3.22, ca. 10 Uhr nicht in Betrieb. Auf die digitalen Angebote kann während der Schließzeit jederzeit zugegriffen werden. eBooks und eAudios können unter emu.overdrive.com heruntergeladen werden und Musik kann über marktheidenfeld.freegalmusic.com gestreamt werden. Voraussetzung für die digitalen Services ist ein Leserausweis der Stadtbibliothek bei dem Jahresbeitrag bezahlt ist.

Stadtbibliothek Marktheidenfeld

Schmiedsecke 3

97828 Marktheidenfeld

Telefon: 09391 9183050

stadtbibliothek@marktheidenfeld.de

Online-Katalog

https://opac.winbiap.net/marktheidenfeld/index.aspx

Bibliotheks-Zahlen 2021

Bibliotheken sind im Zeitalter der Digitalität Orte der Begegnung und der Inspiration. Wie sehr wir Orte vermissen, an denen man sich in Gemeinschaft ohne Konsumzwang aufhalten kann, haben die Beschränkungen der Pandemie gezeigt. In der Bibliothek lernen, arbeiten, Medien und PCs nutzen, Zeit verbringen, Menschen treffen oder sich informieren - all das war gar nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich.

Mit kreativen Ideen und viel Fantasie hat das Bibliotheksteam die Herausforderungen gemeistert. Den Erfolg kann man aber nicht in reinen Ausleih- oder Besucherzahlen messen, sondern z.B. an den vielen Rückmeldungen der BesucherInnen.

Während der Schließzeit Anfang des Jahres wurden 405 Büchertaschen gepackt und kontaktlos übergeben. Diesen oder ähnliche Sätze hörte das Bibliotheksteam öfter: „Die Abholung der Büchertasche war unser wöchentliches Highlight.“

Büchertaschen werden nach wie vor auf Wunsch für alle, die das Gebäude nicht betreten wollen oder können, gepackt.

Gemeinsam mit 6 weiteren unterfränkischen Bibliotheken bietet die Stadtbibliothek über emu.overdrive.com eBooks und eAudios zum Download an. Voraussetzung für die Nutzung dieser Services ist ein Leserausweis der Stadtbibliothek bei dem der Jahresbeitrag bezahlt ist.

Unter dem Motto „Bibliotheken@home - digital für alle überall!“ hat die Stadtbibliothek eine Zuwendung für eMedien im Rahmen von „WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von NEUSTART KULTUR“ erhalten und damit vor allem den eAudios-Bestand weiter ausgebaut.

Ergebnisse 2021 in Zahlen

26.822	BibliotheksbesucherInnen
27.374	Medienbestand
88.252	Ausleihe traditionelle Medien
10.736	Ausleihen eMedien
5.608	Musik-Streaming
20	Veranstaltungen - präsent mit 505 TeilnehmerInnen
43	Veranstaltungen - online mit 395 Anmeldungen
22	Schulklassen/Kindergartengruppen mit 568 TeilnehmerInnen
6	Ausstellungen

Veranstaltungen in der Bibliothek

Online-Bilderbuchkino

Im Rahmen eines Online-Bilderbuchkinos tauchen die Kinderein in die Welt der Phantasie. Die Geschichte wird live in der Stadtbibliothek vorgelesen und die Bilder werden digital gezeigt. Zuhören, zusehen und träumen kann man gemütlich zu Hause vor dem Computer oder Tablet. Beginn ist jeweils 15. Ungefähr 30 - 40 Min. vor Veranstaltungsbeginn erhält man eine E-Mail mit den Zugangsdaten. Eine Software muss nicht hochgeladen werden. Dauer: ca. 15 - 20 Min.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Telefon: 09391/9183050 oder E-Mail an stadtbibliotehk@marktheidenfeld.de

22.2.22	Auf keinen Fall Prinzessin!
08.3.22	Mathildas Katze
15.3.22	Der kleine Wassermann-Frühling im Mühlenweiher
22.3.22	Das NEINhorn
29.3.22	Wilma Wunderhuhn

Kuscheltier-Bilderbuchkino in der Bibliothek

Dienstag, 8.3.22| 15 Uhr

Zum Kuscheltier-Bilderbuchkino sind Kinder ab 4 Jahren eingeladen. Im Rahmen der Präsentveranstaltung in der Stadtbibliothek wird das Bilderbuchkino „Mathildas Katze“ von Emily Gravett vorgelesen und gezeigt.

Parallel zu dieser Veranstaltung wird das Online-Bilderbuchkino durchgeführt.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Plätze sind begrenzt. Es gelten die tagesaktuellen Coronaregeln. Eintritt frei.

Kulturreihe WortKunst

Die 2018 in Marktheidenfeld gestartete Kulturreihe „WortKunst“ wird ab 18. März 2022 fortgeführt. WortKunst ist eine Kooperation der städtischen Volkshochschule (vhs), der Stadtbibliothek Marktheidenfeld und der Kulturabteilung der Stadt.

Die Veranstaltungen finden in der Stadtbibliothek Marktheidenfeld und in der vhs statt. Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Die WortKunst-Veranstaltungen im Einzelnen:
Sternkinder von Clara-Ascher-Pinkhof
Lesung mit Bernhard Elsesser
Musikalische Begleitung:
„animaCELLO“
(Mareike Zenglein/ Verena Stumm)
Clara Asscher-Pinkhof, die selbst deportiert wurde und nur durch großes Glück überlebte, beschreibt die Verfolgung durch die Augen der Kinder und findet so besonders eindringliche Bilder für das Leid, das diese zu ertragen hatten.
Wann: Freitag, 18. März 2022, 18.30 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3
Gebühr: Eintritt frei / Anmeldung erforderlich
Die Veranstaltung findet im Rahmen der Stolpersteine-Verlegung in Marktheidenfeld statt.

Die Philosophie der Moderne
Philosophie ganz aktuell, ganz frisch und „am Puls der Zeit“!
Dr. phil. Florian G. Stickler
Wann: Donnerstag, 24. März 2022, 19.30 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3
Gebühr: EUR 5,-/EUR 3,- mit Ermäßigung/Anmeldung erforderlich

„Marlene Dietrich - Nachtgedanken“
ein Lese-Konzert von und mit Patricia Prawit
Mit ihrem Lese-Konzert nähert sich Patricia Prawit dem unsterblichen Mythos Marlene Dietrich von einer anderen Seite: eine unterhaltende Mischung aus Gedichten, Anekdoten, Bildern und Musik (Friedrich Holländer, Edith Piaf, Gilbert Bécaud, Hildegard Knef, Burt Bacharach) gibt dem Zuschauer fernab von den sich stets wiederholenden Marlene-Dietrich-Biografien und -Klischees Einblicke in weniger bekannte Facetten der Ausnahme-Künstlerin.
Wann: Freitag, 25. März 2022, 19.00 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3
Gebühr: EUR 14,-/Anmeldung erforderlich

Henri Toulouse-Lautrec: Maler des Pariser Nachtlebens
„Zu denken, dass ich nie gemalt hätte, wenn meine Beine nur etwas länger wären“!
Julia Meister-Lippert
Wann: Donnerstag, 31. März 2022, 18.30 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3
Gebühr: EUR 5,-/Anmeldung erforderlich

Mit Stimme und Körpersprache überzeugen
Seminar mit Conny Morath
Wann: Samstag, 2. April 2022, 10.00 Uhr
Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1
Gebühr: EUR 22,50

„Achtsam Anziehen“
Autorenlesung
Dominique Ellen van de Pol wird ihr Buch „Achtsam Anziehen“ in der Stadtbibliothek Marktheidenfeld präsentieren.
Wann: Samstag, 2. April 2022, 19.00 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3
Gebühr: EUR 5,-/Anmeldung erforderlich

„Wie heißt das doch gleich...?“
Wie unser Gedächtnis funktioniert und was es bedeutet, wenn es nachlässt.
Dr. Thomas Polak, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Wann: Montag, 4. April 2022, 20.00 Uhr
Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1
Gebühr: Eintritt frei / Anmeldung in der vhs erforderlich
In Zusammenarbeit mit dem Universitätsbund Würzburg

Jetzt mitmachen: Buchstabenverdreher-Aktion der Stadtbibliothek

Manchmal machen sich die Buchstaben in der Stadtbibliothek Marktheidenfeld selbstständig. Das Team der Stadtbibliothek lädt Interessierte und Kreative noch bis 28. Februar ein, beim „Buchstabenverdreher-Spiel“ mitzumachen.

Was einige vertauschte Buchstaben in einem Wort ausmachen, zeigen diese Beispiele des Bibliothek-Teams: Das schnapfere Teiderlein, Der Kroschfönig, Weeschnittchen, Kosenhopf oder Futzscholie.

Das Team der Stadtbibliothek Marktheidenfeld freut sich bis 28. Februar auf viele Mitmachende beim „Buchstabenverdreher-Spiel“. Das Team-Foto entstand vor Corona.

Das Mitmachen beim „Buchstabenverdreher-Spiel“ geht ganz einfach: Wer weitere lustige Buchstabendreher-Ideen hat, sendet sie einfach auf einem DIN A 4-Blatt oder per E-Mail als pdf-Datei an das Team der Stadtbibliothek. Natürlich können die Ideen auch in Papierform in der Stadtbibliothek abgegeben werden. Die originellsten Einsendungen werden dann am Ende im Schaufenster der Schmiedsecke ausgehängt und bei Instagram zur Bewertung eingestellt. Die Einsendung mit den meisten Likes gewinnt einen Buch-Gutschein. Die positive Bewertung kann dem Team in der Stadtbibliothek natürlich auch mündlich zur Eingabe auf Instagram weitergegeben werden.

Das Team der Sbadttibliothek, hoppla, der Stadtbibliothek freut sich bis Montag, den 28. Februar auf kreative Ideen und viele große und kleine Mitmachende.

Beim Besuch der Stadtbibliothek gelten die aktuellen Coronaregeln.

Herbert und Schnipsi kommen

Herbert und Schnipsi kommen mit einem Best-Of-Programm unter dem Motto “Zeitreise mit Schlaglöchern“ nach Marktheidenfeld. Am Freitag, den 20. Mai 2022 gastiert Bayerns bekanntestes Komödianten-Ehepaar im Pfarrheim St. Laurentius in Marktheidenfeld.

Die Beiden zeigen dann ihre schönsten Nummern den gemeinsamen Bühnenjahren von 1982 bis heute. Mehr als 35 Jahre stehen Hanns Meilhamer und Claudia Schlenger alias „Herbert und Schnipsi“ mittlerweile gemeinsam auf der Bühne. Der perfekte Zeitpunkt, um sich endlich an ein Best-of-Programm zu wagen. Kein leichtes Unterfangen, wollten doch acht Bühnenprogramme auf 120 Minuten komprimiert werden.

Foto: Gregor Wiebe

Herbert und Schnipsi nehmen ihre Zuschauer mit auf eine so komische wie berührende Zeitreise durch die letzten 35 Jahre.

Der Ticketverkauf startet ab sofort zum Vorverkaufspreis von 20 Euro. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der dann gültigen Coronaregeln statt.

Vorverkauf:
Touristinformation Marktheidenfeld
Marktplatz 22
97828 Marktheidenfeld
tourismus@marktheidenfeld.de
Tel. 09391 503 5414
Ticketpreis: VVK 20,- € / AK 22,- €

Öffnungszeiten bis April

Montag	10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	10.00 – 13.00 Uhr + 14.00 – 17.00 Uhr

Bernd Rützel besucht Sprach-Kita in Altfeld

Seit 2021 nimmt die städtische Kindertagesstätte (Kita) Altfeld am Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ teil. Die weiteren vier Kitas der Stadt sind bereits seit 2016 sogenannte „Sprach-Kitas“. Gemeinsam mit Erstem Bürgermeister Thomas Stamm und dem Marktheidenfelder SPD-Vorsitzenden Markus Ludwig erkundigte sich SPD-Bundestagsabgeordneter Bernd Rützel Mitte Januar vor Ort über das Bundesprogramm „Sprach-Kita“.

Diese zielt beim Thema Sprache auf vier Kernthemen ab, wie Kita-Leiterin Claudia Eckert einleitend erläutert: Die alltagsintegrierte sprachliche Bildung, inklusive Pädagogik, die Zusammenarbeit mit den Familien und den Einsatz digitaler Medien. Grundsätzlich geht es um die Interaktionsqualität und das Erkennen von „Sprachanlässen“ im Kita-Alltag. Beispiele hierfür ergeben sich beim Essen und in der Freispielzeit, ergänzt Sprach-Fachkraft Sabine Winkler-Blum.

(Von rechts) SPD-Bundestagsabgeordneter Bernd Rützel, Kita-Leiterin Claudia Eckert, stellvertretende Kita-Leiterin Silke Eitel, Sprach-Fachkraft Sabine Winkler-Blum, AWO-Fachberaterin Petra de Marche und Marktheidenfelds SPD-Vorsitzender Markus Ludwig.
Foto: Florian Sauer

Die Behandlung von Sprachstörungen oder logopädische Angebote seien hingegen nicht Teil des Programms, wie häufig missverständlich angenommen werde. Anhand zahlreicher Beispiele erläuterte Sabine Winkler-Blum in einem engagierten und detailreichen Vortrag die praktische Umsetzung des Programms. Petra de Marche, Fachberatung im Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ beim AWO Bezirk Unterfranken und für einen Verbund mit 17 Sprach-Kitas verschiedener Träger zuständig, erklärte die Rolle von Sabine Winkler-Blum: Als zusätzliche Fachkraft sei sie über das Bundesprogramm mit 19,5 Stunden angestellt und zähle nicht in den Personalschlüssel. Damit sei sie auch eine ganz wichtige Stütze und Unterstützung für die beratende und konzeptionelle Arbeit der Kita.

Silke Eitel, stellvertretende Kita-Leiterin, bekräftigte, dass neben den Kindern auch das gesamte Kita-Team vom Bundesprogramm profitiere, da Sabine Winkler-Blum stets neue Perspektiven und Impulse für die alltägliche Arbeit einbringe. „Das Bundesprogramm ist eine großartige Bereicherung und eine riesige Unterstützung“, so der einhellige Tenor.

Unser Artikel entstand unter Verwendung einer Pressemitteilung des Wahlkreisbüros.

vhs
Volkshochschule
Marktheidenfeld

Informationen der vhs

Veranstaltungen im Februar 2022
Online-Vortrag
Englische Gärten
Referent: Thomas Huth, Kunsthistoriker
Mittwoch, 23. Februar 2022, 19.00 Uhr
Gebühr: EUR 7,-/Anmeldung mit E-Mailadresse erforderlich!

Veranstaltungen im März 2022
VORTRAG
Das Wichtigste zum Elternunterhalt
Referent: Werner Nied, Rechtsanwalt, Würzburg
Dienstag, 8. März 2022, 19.00 Uhr
Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1
Gebühr: Kostenfrei / Anmeldung erforderlich!
Gefördert durch den Beratungsdienst der Sparkassen-Finanzgruppe
Streuobst - artenreiches Kulturland - Genuss für Mensch und Natur
Referent: Hartwig Brönner
Mittwoch, 9. März 2022, 19.30 Uhr
Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1
Gebühr: Eintritt frei/Anmeldung erforderlich!
In Zusammenarbeit mit dem Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV)

VORTRAG
Die jüdische Kabbala
Die Kabbala ist eine besondere mystische Lehre im Judentum. Danach wirkt Gott durch zehn Kräfte. Ziel und Bestreben des Kabbalisten ist es, alles zu erreichen, dessen ein Mensch, als ein denkendes und führendes Wesen, das höchste aller Geschöpfe unter der Gnade des Schöpfers, fähig sein kann. Neben theologischen zeigen daher auch anthropologische und philosophische Aspekte eine wichtige Rolle. In diesem Vortrag soll der Versuch unternommen werden, einige dieser Aspekte aufzuzeigen und in die jüdische Kabbala einzuführen.
Dr. phil. Florian G. Stickler
Donnerstag, 10. März 2022, 19.30 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3
Gebühr: EUR 5,-/EUR 3,- mit Erm./Anmeldung erforderlich!

VORTRAG mit Demonstrationen

Der Schlaf wird dein Freund!

Nach diesem Abend werden Sie wissen, wie Innere Schalter einen ungestörten und erholsamen Schlaf ermöglichen.

Referent: Peter Bergholz, Dipl-Psych.

Montag, 14. März 2022, 19.30 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1

Gebühr: EUR 7,-/Anmeldung erforderlich!

VORTRAG

„Auf bald, mein Kind“

Kindertransporte 1938/39

Referentin: Dr. Anne-Marie Greving, OStDir. a.D.

Dienstag, 15. März 2022, 19.30 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1

Gebühr: EUR 3,-/EUR 2,- mit Erm./Anmeldung erforderlich!

In Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Synagoge Urspringen e. V.

VORTRAG

Die Straße zwischen Frankfurt und Würzburg

Die A 3 ist eine der meistbefahrenen Autobahnen der Republik. Um Frankfurt ist zu den Stoßzeiten regelmäßig Stau und auch den Autofahrern um Würzburg geht es in den allgegenwärtigen Baustellen ähnlich. Tatsächlich kann die Route über den Spessart auf eine mehrtausendjährige Geschichte zurückblicken - von der Frühgeschichte über die Römer, den Thurn und Taxis bis zu den unvermeidlichen Spessart-Räubern am Wegesrand.

Referent: Dr. Gerrit Himmelsbach

Dienstag, 22. März 2022, 20.00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1

Gebühr: Eintritt frei / Anmeldung erforderlich!

In Zusammenarbeit mit dem Universitätsbund Würzburg

VORTRAG

Ist ADHS eine Modekrankheit?

Referent: Prof. Dr. Wolfgang Lenhard / Lehrstuhl für Psychologie IV

Dienstag, 29. März 2022, 20.00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1

Gebühr: Eintritt frei / Anmeldung erforderlich!

In Zusammenarbeit mit dem Universitätsbund Würzburg

Kontakt:

Volkshochschule Marktheidenfeld e.V.

Altes Rathaus, Marktplatz 24,
Raum 1.1 (EG)

97828 Marktheidenfeld

Tel. 09391 9181996 oder 9181998

Mobil: 0170 7387606

Fax: 09391 81603

www.vhs-marktheidenfeld.de

E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de

Stadtmarketing und Tourismus

Die nächsten Führungen

Die offenen Führungen durch Marktheidenfeld sind immer einen Besuch wert. Die nächsten Termine sind:

- Freitag, 18. Februar: Offene Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“. Treffpunkt um 18.15 Uhr im Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus
- Samstag, 5. März: Offene Kostümführung „Der Fischer un sei Fraa“ 10.30 Uhr Biergarten am Mainkai
- Samstag, 12. März: Offene Altstadtführung 10.30 Uhr Hof Alte Schmiede/ Altes Rathaus
- Freitag, 18. März: Offene Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“. Treffpunkt um 18.15 Uhr im Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus

Eine Anmeldung ist erforderlich: Hierfür genügt eine E-Mail an tourismus@marktheidenfeld.de oder ein Anruf unter 09391 503 5414 mit Angabe von Name, Personenzahl und Telefonnummer.

Die Führung ist aktuell auf 10 Personen - Änderungen vorbehalten - beschränkt, kostet drei Euro pro Person und dauert rund 90 Minuten. Bei Führungen unter freiem Himmel gilt aktuell die 2G-Regelung.

Kontakt:

Touristinformation Marktheidenfeld

Marktplatz 22

97828 Marktheidenfeld

tourismus@marktheidenfeld.de

Tel. 09391 503 5414

Öffnungszeiten von Oktober bis April

Montag 10.00 – 13.00 Uhr

Dienstag bis Freitag
10.00 – 13.00 Uhr + 14.00 – 17.00 Uhr

Am 26. März ist Earth Hour

Am Samstag, den 26. März 2022 um 20.30 Uhr schalten Menschen, Städte und Unternehmen auf der ganzen Welt für 60 Minuten das Licht aus. Eine Abstimmung per Lichtschalter für mehr Klimaschutz: Das ist die Earth Hour.

Auch in Marktheidenfeld geht im Rahmen der Earth Hour ab 20:30 Uhr das Licht wieder für eine Stunde aus. Wie in den Vorjahren bleibt dann der Turm der St. Laurentius-Kirche in der Marktheidenfelder Innenstadt unbeleuchtet. Die Fußgänger-Beleuchtung für den Zugang zur Kirche wird von der Aktion nicht beeinflusst.

Die weltweite Aktion setzt ein symbolisches Zeichen für den Schutz unseres Klimas. Im letzten Jahr haben weltweit etwa 7.000 Städte in 190 Ländern mitgemacht, in Deutschland waren es fast 400 Städte und Gemeinden.

Marktheidenfeld ist wie in den Vorjahren bei der weltweiten Klima- und Umweltschutzaktion dabei und engagiert sich mit dem Abschalten der Turmbeleuchtung an der St. Laurentius-Kirche für mehr Klimabewusstsein.

Veranstaltungskalender „MainSommer“

Die Abteilung Stadtmarketing, Kultur und Tourismus beginnt mit der Erstellung der nächsten Ausgabe des „MainSommer“. Hierbei werden Termine wie Konzerte, Lesungen, Theater und Kabarett, Ausstellungen, Sportevents, Festivals und Feste in Marktheidenfeld und den Stadtteilen veröffentlicht. Der Zeitraum ist Mai bis einschließlich September 2022.

Die Stadt übernimmt die Herstellungskosten und sorgt für die Verteilung. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe „MainSommer“ in Marktheidenfeld ist der 15. März 2022.

Bitte melden Sie Ihre Termine an die Touristinformation unter der E-Mail tourismus@marktheidenfeld.de

Es werden folgende Veranstaltungsdaten benötigt:

Art der Veranstaltung, Datum, Zeit, Ort, kurze Beschreibung sowie Eintrittspreise und ein Bild.

Besuch bei Schuh + Mode Leininger

Seit 1826 gibt es das Schuhhaus Leininger am Marktplatz von Marktheidenfeld. Von 1993 bis 2021 führte Andrea Oetzel das Schuhgeschäft und übergab es nun zum Jahreswechsel in die Hände ihrer Tochter Stefanie Naun. Zwei Tag in der Woche, so plant Andrea Oetzel, wird sie weiterhin im Geschäft mitarbeiten.

Anfang 2022 war das Fachgeschäft viereinhalb Wochen wegen Umbau geschlossen. Nun hat das neu renovierte Schuhhaus wieder geöffnet. Neu im Sortiment ist - neben Schuhen der bisherigen Marken - nun attraktive Frauenmode von s. Oliver. Zudem sind die Räume heller und freundlicher geworden.

Marktheidenfelds Erster Bürgermeister Thomas Stamm gratulierte bei einem persönlichen Besuch zum gelungenen Umbau und wünschte Geschäftsführerin Stefanie Naun weiterhin gute Geschäfte.

„Es ist toll, dass in ihrem Fachgeschäft die Familientradition fortgeführt wird“, betonte Thomas Stamm bei seiner Stippvisite. „Ich freue mich über den unternehmerischen Mut und dass es auf dem Marktplatz gut weitergeht“, betonte Leiterin Stadtmarketing Inge Albert.

Die Öffnungszeiten des Schuhhauses Leininger am Marktplatz 18 sind Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr sowie Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr.

Schulnachrichten

Qualifizierender Abschluss an der Mittelschule

Die Mittelschule Marktheidenfeld teilt mit:

„Interessenten können als Externe an der Mittelschule den Qualifizierenden Mittelschulabschluss erwerben. Dazu sollten sie unbedingt an der Infoveranstaltung am Dienstag, 22. Februar 2022 um 14.00 Uhr an der Mittelschule teilnehmen.

Diese Möglichkeit gilt zum Beispiel:

1. Für ehemalige Mittelschüler/Mittelschülerinnen, die bisher nur den Mittelschulabschuss haben. Sie können als Externe den Qualifizierenden Abschluss nachholen.
2. Für Berufstätige, die in der Planung einer beruflichen Weiterbildung stehen und als Voraussetzung dazu den Qualifizierenden Abschluss benötigen.
3. Für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen, die in ihrer Schullaufbahn Probleme sehen, eventuell umsteigen wollen und für mögliche Bewerbungen einen Qualifizierenden Abschluss anstreben.

Anmeldung zur Prüfung bis spätestens 24. Februar 2022.

Spätere Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Bei der Anmeldung zum Qualifizierenden Abschluss sind 10,00 € Anmeldegebühr für Kopien, Porto, etc. zu entrichten.“

https://www.mittelschule.marktheidenfeld.de

Digitaler Tag der offenen Tür

Das Balthasar-Neumann-Gymnasium informiert:

„An die Eltern und die Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klassen

der Grund- bzw. Mittelschulen

Sehr geehrte Eltern,

die Entscheidung, ob Ihr Kind nach der 4. oder 5. Klasse an ein Gymnasium übertreten soll, rückt für Sie näher.

Deshalb laden wir Sie ein - in diesem Jahr aufgrund der Pandemielage wieder digital

Ab Montag, dem 14.03.2022 finden Sie auf unserer Homepage www.bng-online.de wichtige Informationen zu den unterrichtlichen und freiwilligen Angeboten, zu unseren Profilklassen (Forscherklasse, Theaterklasse) und zur Offene Ganztagsschule (OGS).

Zusätzlich laden wir Sie ein, am Mittwoch, den 23.02.2022 um 18.00 Uhr in einem Video-Meeting eine kurze Vorstellung unseres BNG zu erleben und Fragen an die Schulleitung, Lehrkräfte und Schüler/innen zu stellen.

Der Zugangslink und weitere Informationen zu dieser Online-Veranstaltung werden ab Montag, 21.03.2022 auf unserer Homepage veröffentlicht.

Falls es die Infektionslage erlaubt, bieten wir im März Schulhausführungen in Kleingruppen an. Hierüber werden wir Sie über unsere homepage informieren.“

Die Schulanmeldung findet in der Woche vom *9. bis 13. Mai 2022* (Probeunterricht vom *17.05. - 19.05.2022*) statt. Die Anmeldung erfolgt vorzugsweise online über die Homepage der Schule. Daneben ist eine persönliche Anmeldung in der Schule möglich.

Schnupper-Nachmittag am 14. März

Es ergeht herzliche Einladung an alle Erziehungsberechtigten sowie Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen, die sich für den Übertritt an die Mittelschule interessieren. Es gilt die 3-G-Regel: Personen ohne Booster-Impfung müssen den Nachweis eines aktuellen negativen Schnelltests vorlegen. Pandemiebedingt ist eine vorherige Anmeldung unter Tel. 09391-1401 notwendig.

Montag, 14. März 2022

Beginn: 14:00 Uhr Tag der offenen Tür

Während die Eltern um 14 Uhr von der Schulleiterin über die Möglichkeiten der Mittelschule, die Besonderheiten der Mittelschule Marktheidenfeld, die Ganztagsklasse und die Ganztagsbetreuung informiert werden, können die Schüler bereits ihre Tutoren und das Schulhaus kennenlernen. Sie werden außerdem verschiedene Klassen und AGs besuchen und einige Kennenlernspiele spielen.

Während die Kinder unterwegs sind, erhalten die Eltern in Kleingruppen eine Führung durch das Schulhaus. Es gibt auch bereits die Möglichkeit zur Anmeldung in die Ganztagsklasse.

Sollte pandemiebedingt die Veranstaltung nicht stattfinden können, wird es ein entsprechendes Online-Angebot geben.

Bereits jetzt können Sie sich ausführlich über die Mittelschule auf unserer Homepage www.mittelschule.marktheidenfeld.de informieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

gez. Annette Hettiger, Rektorin

Info-Veranstaltung am 15. März

Die Staatliche Realschule Marktheidenfeld informiert:

„Informationsveranstaltung zur Aufnahme im Schuljahr 2022/23 und „Tag der offenen Tür“ an der Staatlichen Realschule Marktheidenfeld:

Hiermit ergeht herzliche Einladung für Dienstag, 15. März 2022, um 15:00 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ (schriftl. Voranmeldung auf der Homepage ab 20. Februar 2022) und um 18:30 Uhr zur „Online-Informationsveranstaltung zur Neuanmeldung“ der Staatlichen Realschule Marktheidenfeld.

An diesem Tag sollen Informationen zum Bildungsweg der Realschule, zu den Voraussetzungen des Übertritts und zum Aufnahmeverfahren gegeben werden. Zudem ist Gelegenheit, unsere Schule kennenzulernen. Hierzu beachten Sie bitte die aktuellen Bestimmungen auf unserer Homepage.

Die Anmeldung für den Besuch der Jahrgangsstufe 5 ist möglich auf der Homepage oder vor Ort vom 9. Mai bis zum 13. Mai 2022.

Anmeldezeiten:

Montag bis Donnerstag

von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag durchgehend
von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Bei der Anmeldung sind das Original des Übertrittszeugnisses der Grundschule und das Original der Geburtsurkunde oder das Stammbuch (ggf. auch Sorgerechtsbeschluss), der Impfnachweis Masern sowie der Fahrkartenantrag (siehe Homepage) mitzubringen.

Der Probeunterricht findet von Dienstag, 17. Mai bis Donnerstag, 19. Mai 2022 statt.

Für die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern der Mittelschule, der Wirtschaftsschule und des Gymnasiums in eine höhere Jahrgangsstufe der Realschule ist eine Voranmeldung möglichst während der genannten Termine notwendig.

Die endgültige Anmeldung der im vorigen Absatz genannten Schülerinnen und Schüler muss unter Vorlage des Jahreszeugnisses spätestens bis zum Mittwoch, 3. August 2022, erfolgen.

gez. Matthias Schmitt, RSD

Schulleiter

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen:

Kontakt:
Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld
Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 5004-0
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
Homepage: www.marktheidenfeld.de

Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V."

Senioren mit Berufserfahrungen aus dem Wirtschaftsleben geben Hinweise für praxisorientierte Lösungen bei Existenzgründungen, Start ups, und Existenzsicherungen kleiner und mittlerer Unternehmen. Schwerpunkte der Beratungen liegen in den Bereich Businessplan, Planung, Controlling, Finanzen, Personalwesen, Marketing und Vertrieb sowie Unternehmensnachfolge.

In Zeiten größerer Veränderungen gewinnen die Analysen bestehender Geschäftsmodelle an Bedeutung. In gemeinsamen, vertraulichen Gesprächen werden Antworten gesucht, ob existierende Unternehmensstrukturen zukünftig erfolgreich sind oder ob Korrekturen notwendig werden.

Die „Aktivsenioren Bayern e.V." in Main – Spessart unterstützen kostenfrei und ehrenamtlicher Menschen und Unternehmen für eine bessere Zukunft.

Die für 2022 im Fränkischen Haus in Marktheidenfeld geplanten Termine:
17.03.2022
19.05.2022
21.07.2022
15.09.2022
17.11.2022

Während der Pandemie sind Präsenzveranstaltungen nur bedingt möglich.

Für alle Termine bitten wir um vorherige Anmeldung und Kontaktaufnahme unter

Stadt Marktheidenfeld
Sabine Laumeister
Telefon 09391 5004-14

Dieter Scheffler -
Telefon 09391 911 8423
und dieter.scheffler@aktivsenioren.de

Lebenshilfe Marktheidenfeld

Für Menschen mit geistiger Behinderung
Beratung in sozialrechtlichen Fragen und Hilfestellung bei der Beantragung von Leistungen wie Schwerbehindertenausweis, Pflegegeld, Sozialleistungen etc.

Kontakt:
Lebenshilfe Marktheidenfeld
Sandra Bolg
Am Maradies 9
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-98100

Migrationsberatung des Paritätischen

Für alle anerkannten Geflüchteten, EU-Bürger*innen, sowie sonstige Drittstaatangehörige in Marktheidenfeld und Karlstadt:
Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)
Lena Gehrig,
lena.gehrig@paritaet-bayern.de
Mobil: 0176 43430694

Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V.

Der Verein Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V. ist ein ambulanter Dienst, der sowohl lebensbedrohlich oder lebensverkürzt erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, als auch ihre Familien unterstützt. Dies ist ab Diagnosestellung möglich – somit auch bereits schon während der Schwangerschaft.

Seit 2016 ist auch die Begleitung von Kindern mit einem lebensbedrohlich erkrankten Elternteil möglich. Der Verein bietet psychosoziale Begleitung, palliative Beratung und Unterstützung durch speziell geschulte Fachkräfte sowohl ehrenamtlich als auch hauptamtlich an.

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Do von 9.00 bis 13.00 Uhr
Kontakt:
Bahnhofstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-908840-8
E-Mail: info@kinderhospiz-sternenzelt.de
www.kinderhospiz-sternenzelt.de

Tafel Marktheidenfeld

Die Tafel Marktheidenfeld gibt einmal pro Woche Lebensmittel an Kunden mit Berechtigungsschein aus.
Tafel Marktheidenfeld e.V.
Friedenstr. 42
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-9188918
Ausgabezeit für Kunden mit Berechtigungsschein:
Samstag, 14:00-16:30 Uhr
Annahmezeit für Warenspenden:
Samstag, 10:00-12:00 Uhr
Weitere Informationen:
https://www.tafel-marktheidenfeld.de

Lebenshilfe Main-Spessart e.V.

Beratungsstelle für ambulante Wohnformen für Menschen mit überwiegend geistiger Behinderung:
Der eigene Wohnraum spielt für das Erwachsenwerden und die individuelle Lebensgestaltung eine zentrale Rolle. Jedoch stellt gerade das selbstständige Wohnen Menschen mit Behinderung vor große Herausforderungen.

Diese Beratungsstelle möchte Betroffene bei dem Prozess ihrer persönlichen Zukunftsplanung Wohnen begleiten, über Wohnmöglichkeiten und in Finanzierungsfragen beraten, als auch Kontakte vermitteln. Ein wesentlicher Teil dieser Arbeit ist die individuelle Hilfebedarfsermittlung, um den nötigen Bedarf an Unterstützung und Assistenz erkennen und passgenaue Wohnmöglichkeiten schaffen zu können.

Im Mittelpunkt der Beratung stehen immer die Wünsche und Vorstellungen von Menschen mit Handicap.

Kontakt:
Lebenshilfe Main-Spessart e. V.
Miriam Thoma
Brückenstr. 2
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 09391 - 9 18 83 55
E-Mail: m.thoma@lebenshilfe-msp.de
www.lebenshilfe-msp.de

Öffnungszeiten:
Dienstag von 10 - 12 Uhr
und von 16 - 18 Uhr,
Mittwoch von 16 - 18 Uhr,
bzw. Mo - Do nach Vereinbarung

Hospizverein Main-Spessart

Die Corona-Pandemie erschwert aufs Neue den Einsatz der ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und -begleiter in den Senioreneinrichtungen sowie im häuslichen Bereich. Der Hospizverein Main-Spessart möchte Betroffene dennoch ermuntern, im Fall einer finalen Erkrankung über das Hospiztelefon Kontakt aufzunehmen, damit eine Lösung für Besuche, Gespräche und Begleitungen gefunden werden kann. Der Dienst der Ehrenamtlichen ist in jedem Fall kostenfrei.

Der Hospizverein bietet auch Gesprächsangebote in der Trauerbegleitung oder wenn Menschen Hilfe benötigen nach einem schweren Verlusterlebnis. Termine für das Trauercafé und Trauerwandern kann man immer der aktuellen Tagespresse entnehmen.

Ausgebildete Experten*innen des Vereins beraten auch bei der Erstellung von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Das Hospizbüro in der Riemenschneiderstr. 23 in Karlstadt ist immer montags von 15.00 – 18.00 Uhr besetzt. Über das Hospiztelefon sind jederzeit Anfragen jeglicher Art möglich: 0171 7349108. Weitere Informationen unter www.hospiz-msp.de

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

am Landratsamt Main-Spessart/Gesundheitsamt

Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner für alle Fragen von Schwangerschaft und Sexualität. Sie vermittelt soziale und finanzielle Hilfen für Schwangere und unterstützt bei Fragen zur Elternzeit, Elterngeld und Antragsstellung.
Termine nach telefonischer Vereinbarung. Kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Kontakt:
Baumhofstr. 95
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09353 793-3601 oder 3606
www.schwanger-in-msp.de

Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung (DFW) e.V. Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Donnerstag im Monat, Haus Lehmgruben, Marktheidenfeld
Kontakt:
Frau Weidmann
Tel. 09395 877553

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.

Regelmäßige Sprechstunden
Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:
Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-19
Sucht- und Drogenberatung:
wöchentlich dienstags
Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-21
Ehrenamtliche Seniorenberatung:
Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Forums
Terminvereinbarung für Hausbesuche unter Tel. 09352 8431-00
Seniorentelefon:
„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“
Montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 09352 8431-17

Kontakt:
Caritasverband
für den Landkreis Main-Spessart e.V.
Vorstadtstraße 68
97816 Lohr a. Main
Tel. 09352 8431-00
E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de
Internet: www.caritas-msp.de

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden
Beratung bei Pflegebedürftigkeit:
Täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation

„Treffpunkt Gemeinsam“ - Betreuungsangebot für pflegebedürftige Senioren:
Jeden Dienstag von 9.00 bis 17.00 Uhr, jeden Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Bei Pflegegrad: Refinanzierung durch Pflegekassen möglich.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige:
Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der Sozialstation

Weitere Informationen und Anmeldung:
Ökumenische Sozialstation
St. Elisabeth e.V.
Montfortstraße 5, Marktheidenfeld
Tel. 09391 2700
info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Kreisseniorenzentrum Marktheidenfeld im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.

Kontakt:
Doris James (Einrichtungsleitung)
Tel. 09391 502-5505

Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit nach telefonischer Vereinbarung
Seniorencafé:
Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr

Kontakt:
„Haus Lehmgruben“
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 98640

Seniorenzentrum Mainbrücke

Kompetente Beratung zu einem Pflegeplatz für Kurzzeitpflege, Urlaubspflege, Langzeitpflege
Kontakt:
Senioren-Residenz Mainbrücke
Ulrich-Willer-Strasse 15,
97828 Marktheidenfeld
Tel: 09391 9087-000
Mail: marktheidenfeld@alloheim.de
Neu: Auch Notfallaufnahmen sind möglich

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.
Ansprechpartner:
Werner König, Tel. 0151 207 13490
Stellvertreter: Matthias Sendelbach,
Email: **info@si-mar.de**
Gerne können Sie uns per Mail kontaktieren. Wir haben einen Newsletter eingeführt, der auf aktuelle Warnungen oder auch Tipps rund um Handy und Internet hinweist.
Aktuelle Informationen, sowie unsere Öffnungszeiten,
finden sie auf unserer Homepage
www.si-mar.de

Demenz-Beratungsstelle RuDiMachts!

Angebote für Menschen mit Demenz, Angehörige, Senioren
Angebote für Menschen mit und ohne Gedächtnisbeeinträchtigungen und Demenz, die noch im häuslichen Umfeld leben
- Demenzberatung täglich von Montag - Freitag (kostenlos)
- Jeden 1. und 3. Donnerstag von 10.00 - 12.00 Uhr nach telefonischer Rücksprache im Fränkischen Haus in Marktheidenfeld
- Häuslicher Besuchs- und Begleitdienst (Entlastung für Angehörige)

Regelmäßige, wöchentlich stattfindende Angebote:
Demenztreff „After Work“, Austausch für Angehörige von Menschen mit Demenz.
Jeden 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr, kostenloses Angebot
Montag: 10.00 bis 11.00 Uhr Sturzprävention für Menschen im 4. Lebensalter (80+) und Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigungen
Dienstag: 10.00 bis 11.00 Uhr Sport und Bewegung trotz(t) Demenz
Mittwoch: 10.00 bis 13.00 Uhr Aktivrunde für Körper und Geist

Donnerstag: 10.00 bis 11.00 Uhr Gedächtnistraining (nach dem Bundesverband Gedächtnistraining e.V.)
Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr Gesellige Freitagsrunde
Alle Angebote finden in den Gruppenräumen der Beratungsstelle „RuDi-Machts!“ statt, Lehmgrubener Straße 18, 97828 Marktheidenfeld. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter der Tel. Nr. 09391/9864-113 oder per Mail an rudimachts@rummelsberger.net.
Die Kosten können bei Vorhandensein eines Pflegegrades über die Pflegekasse abgerechnet werden.

Ihre Ansprechpartnerinnen
Friederike Döring und Beate Höflich
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel.:09391/9864-113 oder-0
Mail: rudimachts@rummelsberger.net

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V.

Arbeitsgemeinschaft Marktheidenfeld
Büro im Seniorenzentrum „Mainbrücke“
Ulrich-Willer-Straße 15
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9087129
Beratung-Bewegung-Begegnung
z.B. Funktionstraining, Treffen, Fahrten in Thermalbäder, Arztvorträge, Patientenseminare
Persönliche Beratung im Büro
jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr (ausgenommen August und Feiertage)
Kontakt:
Rita Tebbe, Tel. 09307 1304
rheuma-ligamarktheidenfeld@gmx.de

Selbsthilfegruppe Schlaganfall und Aphasie Marktheidenfeld

Treffen an jedem 3. Montag im Monat, 14.00 Uhr (August Sommerpause)
„Treffpunkt Gemeinsam“
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld

Kontakt regional:
Leo Wiesmann
Spessartstr. 6
97837 Erlenbach
-Gruppenleiter-
Tel. 09391 6166

Kontakt überregional:
Aphasiker-Zentrum Unterfranken gGmbH (AZU)
Zentrum für Aphasie & Schlaganfall
Heino Gövert
Robert-Koch-Straße 36
97080 Würzburg
Tel. 0931 299750
Fax: 0931 2997529
E-Mail: info@aphasie-unterfranken.de
goevert@aphasie-unterfranken.de
www.aphasie-unterfranken.de

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr
(auf ärztliche Verordnung)

Kontakt:
MS-Kontaktgruppe Main-Spessart
Tel. 09353 2671
www.multiple-sklerose-mainspessart.de

Selbsthilfegruppe „Herzsport“

Mittwoch von 10.15 bis 11.45 Uhr
Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr
(mit ärztlicher Verordnung)

Kontakt:
Reha-Train, Marktplatz 1
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 609900
www.reha-train.de

Sozialstation ‚Die Pflege GmbH‘

Kontakt:
Petzoltstraße 2, Marktheidenfeld
Tel. 09391 8106244
E-Mail: info@pflegegmbh.de
Dieter und Anja Kothe
Winterstr. 10
97833 Frammersbach
Mobil: 0171 4154437

Tauschring Marktheidenfeld

Fähigkeiten tauschen & einander helfen: Der Tauschring Marktheidenfeld trifft sich am 15. jeden Monats, um 19.00 Uhr, im vorderen Bereich des städtischen Kulturzentrums Franck-Haus, Untertorstraße 6, Marktheidenfeld

Kontakt:
Ulrike Steigerwald, Tel. 09391 6510
Thomas Fries, Tel. 09391 3547

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Müllabfuhrtermine 2022

Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2022
Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6 Uhr zur Leerung bzw. Abholung bereitstehen!

Restmülltonne (schwarz/grau):
Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteil Zimmern
- Mittwoch 23.02.
- Mittwoch 09.03.
- Mittwoch 23.03.
- Mittwoch 06.04.

Stadtteile Altfeld, Michelrieth, Oberwittbach und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 16.02.
- Mittwoch 02.03.
- Mittwoch 16.03.
- Mittwoch 30.03.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Donnerstag 17.02.
- Donnerstag 03.03.
- Donnerstag 17.03.
- Donnerstag 31.03.

Biotonne (braun):
Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteil Zimmern
- Mittwoch 16.02.
- Mittwoch 02.03.
- Mittwoch 16.03.
- Mittwoch 30.03.

Stadtteile Altfeld, Michelrieth, Oberwittbach und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 23.02.
- Mittwoch 09.03.
- Mittwoch 23.03.
- Mittwoch 06.04.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Donnerstag 27.01.
- Donnerstag 10.02.
- Donnerstag 24.02.
- Donnerstag 10.03.

Altpapiertonne (blau):
Die Altpapiertonne wird einmal pro Monat geleert!
Marktheidenfeld
- Dienstag 01.02.
- Dienstag 01.03.
- Dienstag 05.04.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Montag 28.02.
- Montag 04.04.
- Montag 02.05.

Stadtteil Michelrieth
- Dienstag 08.03.
- Dienstag 12.04.
- Dienstag 10.05.

Stadtteil Oberwittbach
- Montag 14.03.
- Montag 19.04.
- Montag 16.05.

DSD-Säcke = Gelbe Säcke:
Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abholung bereitstehen!
Marktheidenfeld
- Mittwoch 23.02.
- Mittwoch 23.03.
- Mittwoch 27.04.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 16.02.
- Donnerstag 21.04.
- Mittwoch 18.05.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag 11.03.
- Samstag 16.04.
- Freitag 13.05.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag 25.02.
- Freitag 25.03.
- Freitag 29.04.

Grünabfuhr:

Marktheidenfeld Kernstadt
- Freitag 22.04.

Stadtteil Altfeld, Weiler Eichenfürst und Oberwittbach:
- Montag 23.05.

Stadtteile Glasofen, Marienbrunn und Michelrieth
- Mittwoch 19.05.

Stadtteil Zimmern
- Dienstag, 05.04.

Abgabe von Problemmüll/ Schadstoffsammlung

Marktheidenfeld Kernstadt
- Dienstag, 15.02.
- Dienstag, 15.03.
- Dienstag, 19.04.

Abgabe am Bauhof des Landkreises Main-Spessart,
Stationäre Problemabfallsammelstelle
Nordring 6
97828 Marktheidenfeld
Annahmezeiten jeweils 9 - 11 Uhr

Altfeld
- Dienstag, 08.03. 15.05 bis 15.55 Uhr

Ort: Parkplatz Grafschaftshalle

Glasofen
- Donnerstag, 10.02. 11.00 - 11.30 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus

Marienbrunn
- Donnerstag, 10.02. 11.40 - 12.10 Uhr

Ort: Ortseingang B8 Wertstoffcontainerplatz

Michelrieth
- Dienstag, 08.03. 10.00 - 10.30 Uhr

Ort: Parkplatz am Friedhof

Oberwittbach
- Dienstag, 08.03. 10.45 - 11.15 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus

Zimmern
Dienstag 12.04. 13.50 - 14.20 Uhr

Ort: Ortseingang bei den Wertstoffcontainern

Der Abfall-Kalender für 2022 wurde vom Landratsamt Main-Spessart im Dezember 2021 an alle Marktheidenfelder Haushalte verteilt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung am Landratsamt Main-Spessart unter Tel: 09353 793-1236 oder -1266 sowie per E-Mail unter abfallberatung@lramsp.de

Hinweis: Die Termine für die Abfuhr von Containern sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF-Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter:
https://www.main-spessart.de/media/www.main-spessart.de/org/med_335/13640_lramsp211122_web_abfallkalender.pdf
sowie unter der Abfall-App
https://play.google.com/store/apps/details?id=de.k4systems.abfallmsp&hl=de&gl=US
oder
https://apps.apple.com/de/app/abfallmsp/id1530791351

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 Auskunfts- und Beratungstermine an.

Wir bitten Sie, Termine vormittags unter Angabe Ihrer Versicherungsnummer und Ihres Versicherungsträgers (z.B. Deutsche Rentenversicherung Nordbayern) in der Verwaltungsgemeinschaft, Tel. 09391 6007-106 zu vereinbaren.

Zur Beratung wird gebeten Ausweispapiere mitzubringen. Auskünfte für andere Personen können nur unter Vorlage einer Vollmacht erteilt werden.

Wegen der Corona-Pandemie kann es zu Terminänderungen und -absagen kommen.

Sprechtage des Bauamtes

Die Sprechtage des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart finden an jedem 2. Donnerstag im Monat von 09.30 bis 11.30 Uhr für den Einzugsbereich der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart statt.

Ort: Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld

Kontakt: Michael.Kohlbrecher@lramsp.de Telefon 09353 793 1757

Stiftungspreis 2022

Die vom Hamburger Unternehmer Alexander Otto gegründete ECE-Unternehmensstiftung „Lebendige Stadt“ sucht für die Auszeichnung mit ihrem diesjährigen Stiftungspreis positive Beispiele für eine „engagierte Stadtgesellschaft“ und ruft Städte, Kommunen sowie Vereine und Organisationen auf, sich für den mit 15.000 Euro dotierten Preis zu bewerben.

„Im vergangenen Jahr hatten wir mit der Corona-Pandemie und dem Hochwasser zwei große, wenn auch ganz unterschiedliche Krisen zu bewältigen. Durch großes und vielfältiges ehrenamtliches Engagement wurde Menschen schnell und unbürokratisch geholfen. Städte, Kommunen und private Initiativen gingen dabei Hand in Hand. Dieses Engagement ist eine Säule für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und verdient unsere Anerkennung“, so Stiftungsgründer Alexander Otto. Preiswürdig ist daher in diesem Jahr ehrenamtliches Engagement im Rahmen der Corona-Pandemie und der Hochwasserkatastrophe im letzten Jahr im Westen und Süden Deutschlands, das den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördert und bedürftigen Menschen in außergewöhnlichen Situationen hilft. Das Engagement kann im sozialen, kulturellen oder sportlichen Bereich sowie in der Katastrophenhilfe angesiedelt sein.

Insgesamt ist eine Preissumme von 15.000 Euro ausgesetzt. Die Verleihungsfeier findet am 28. September 2022 im Humboldt Forum im Berliner Schloss statt. Die Bewerbungen sind bis zum 31. März 2022 zu senden an: stiftungspreis2022@lebendige-stadt.de.
Die Ausschreibungsunterlagen befinden sich auf: lebendige-stadt.de/stiftungspreis2022.

Aktionsjahr Mein Main

Mit einem Aktionsjahr will das Netzwerk Main zusammen mit vielen Partnern entlang des gesamten bayerischen Mains im Jahr 2022 den Fluss in den Mittelpunkt stellen. Gesucht sind Kommunen, Vereine, Organisationen, Bildungseinrichtungen und Akteure, die sich mit eigenen Veranstaltungen und Angeboten rund um den Main beteiligen möchten. Damit soll ein Zeichen gesetzt werden, wie wichtig und wertvoll der Main für alle ist. Darum startet das Aktionsjahr anlässlich des Weltwassertags der Vereinten Nationen am 22. März 2022 mit einer gemeinsamen Müll-Sammel-Aktion, an der sich jeder beteiligen kann. Das Netzwerk Main ist ein Projekt des Flussparadieses Franken und setzt sich unter dem Motto „leben - lernen -schützen“ für die Vernetzung der Städte und Kommunen entlang des Flusses ein. Für das Aktionsjahr können sowohl etablierte Formate als auch neue Ideen an das Netzwerk gemeldet werden. Weitere Informationen: www.netzwerkmain.de

Ausbildung in der Steuerverwaltung

Das Finanzamt Lohr informiert:

Die Bayerische Steuerverwaltung bietet auch im kommenden Jahr Ausbildungsplätze für eine Tätigkeit als Finanzwirt/Finanzwirtin für das Einstellungsjahr 2023 an und lädt interessierte Schülerinnen und Schüler ein sich zu bewerben.

Engagierten und flexiblen Schulabgängern mit mittlerem Bildungsabschluss oder mit qualifizierendem Abschluss der Real- oder Mittelschule bietet das Finanzamt vielfältige und anspruchsvolle Einsatzmöglichkeiten. Die Bewältigung der unterschiedlichsten Aufgaben erfordert das Interesse für wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge und ein geschultes Rechtsempfinden.

Diese Kenntnisse vermitteln wir im Rahmen einer gut bezahlten, fundier-ten Ausbildung im Finanzamt vor Ort sowie in der Landesfinanzschule Ansbach.

Weitere Informationen zur Ausbildung als Finanzwirt/Finanzwirtin finden Sie im Internet unter www.finanzamt-lohr.de unter dem Stichwort Ausbildung und Karriere. Einen ersten Eindruck erhalten Sie außerdem, wenn Sie auf Youtube den Beitrag „Ausbildung Bayerische Steuerverwaltung“ aufrufen.

Wenn Sie sich für diese wichtige Tätigkeit im öffentlichen Dienst interessieren, melden Sie sich bitte rechtzeitig zum Auswahlverfahren beim Bayerischen Landespersonalausschuss an. Die erfolgreiche Teilnahme ist Voraussetzung für die Vergabe der Ausbildungsplätze.

Die Anmeldung zum Auswahlverfahren ist ausschließlich online möglich über die Internet-seite www.lpa.bayern.de bis spätestens 04.05.2022.

Die Auswahlprüfung findet voraussichtlich am 04.07.2022 in Gemünden, Karlstadt und Marktheidenfeld statt; die Einzelheiten sind abhängig von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie. Aktuelle Informationen hierzu finden Sie unter www.lpa.bayern.de.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Ausbildungsleiter Joachim Roth, unter der Rufnummer 09352/850-1119 zur Verfügung.

Erhebungsbeauftragte gesucht

Das Landratsamt Main-Spessart informiert:

„Wie viele Menschen leben im Landkreis Main-Spessart? Wie viele in Bayern, wie viele in ganz Deutschland? Gibt es genügend Wohnraum für alle Bürgerinnen und Bürger? Brauchen wir mehr Schulen, Studienplätze oder Seniorenheim? In welche Bereiche muss der Staat zukünftig mehr Geld investieren?

Um diese und andere Fragen zu beantworten, führen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder im Jahr 2022 wieder einen Zensus durch, auch bekannt als Volkszählung. Auf Grundlage der gewonnenen Informationen werden wichtige Entscheidungen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft getroffen.

Für den Zensus 2022 sucht die Erhebungsstelle Landkreis Main-Spessart ca. 200 ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte für Interviews. Die Befragungen werden im Zeitraum von 16. Mai bis Ende Juli 2022 durchgeführt. Hierfür wird eine steuer- und sozialversicherungsfreie Aufwandsentschädigung in Höhe von 500 bis 800 Euro (abhängig von der Zahl der befragten Personen) gezahlt.

Wer sich als Interviewer bewerben möchte, muss zum Zensusstichtag am 16. Mai 2022 mindestens 18 Jahre alt sein und in Deutschland wohnen.

Neben der Aufwandsentschädigung werden Auslagen und Fahrtkosten erstatten. Für die Befragungen werden ein Dienstausweis, ein Tablet sowie Schreibartikel und pandemiebedingte Ausrüstung zur Verfügung gestellt.

Alle weiteren Informationen finden Sie im Internet unter: www.main-spessart.de unter Aktuelles - Zensus. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Kontaktformular. Bei Fragen zur Tätigkeit wenden Sie sich bitte an die Erhebungsstelle (09353/793-3800).“

Wort-Klang in der St. Laurentius-Kirche

Musik und Besinnung

- jeweils 18:30 Uhr in der St. Laurentius-Kirche, Marktheidenfeld
- Begleitung durch
die vorösterliche Zeit -

06.03.2022 1. Fastensonntag
„AndersZeit“ - Gottesdienst
Reinhold Grimm Christiane Hetterich

13.03.2022 2. Fastensonntag
„Habt Ihr keine Ohren, um zu hören?“
Dr. Klaus Roos Rupert Otter Heinz Grein

20.03.2022 3. Fastensonntag
„Dann hat der Himmel die Erde berührt.“
Rita Geißler Michael Zöller Thomas Grön Marlies Grollmann

27.03.2022 4. Fastensonntag
„Ich seh‘ etwas, was du nicht siehst und das...“
Bernhard Elsesser Alexander Wolf Christiane Römisch

03.04.2022 5. Fastensonntag
„AndersZeit“ - Gottesdienst
Martin Drzizga Katrin Fuchs

Hier können Sie: Zur Ruhe kommen, mit den Sinnen Leben wahrnehmen, für den Tag/die Woche danken, sich durch Musik inspirieren lassen und einfach nur zuhören und dasein.
Es gelten die aktuell gültigen Hygieneregeln.

Unterhaltungsarbeiten an Gewässern

Das Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg informiert:

Das Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg möchte auch 2022 Unterhaltungsmaßnahmen an verschiedenen Gewässern im Landkreis durchführen. Die Maßnahmen erstrecken sich über das ganze Jahr 2022, wobei Schonzeiten und ökologische Belange berücksichtigt werden.

Zu den Unterhaltungsarbeiten gehören das Freimachen des normalen Abflussquerschnittes der Gewässer, die Verjüngung des Gehölzbestandes und Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht (auf Stock setzen und vereinzelte Baumfällungen des alten Bestandes), die Pflege des bestehenden Bewuchses, Neuanpflanzungen, Arbeiten zur Verbesserung der Durchgängigkeit der Gewässer, sowie kleiner Räumungsarbeiten zur Verbesserung des Hochwasserabflusses.

Nach Art. 25 BayWG haben die Eigentümer des Gewässers und die Anlieger die Arbeiten zu dulden. Die Inhaber von Rechten und Befugnissen an Gewässern und die Fischereiberechtigten haben zu dulden, dass die Benutzung vorübergehend behindert oder unterbrochen wird.

Die Anlieger und Hinterlieger haben auch zu dulden, dass auf ihren Grundstücken der Aushub oder das Verbaumaterial vorübergehend gelagert und, soweit es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt, eingeebnet wird.

Das Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg bittet alle Anlieger an den Gewässern II. Ordnung die Flussmeisterstelle Stockstadt zu unterstützen.

In diesem Zusammenhang noch ein Hinweis:

Bei den jährlich durchzuführenden Gewässerbegehungen seitens des Wasserwirtschaftsamtes muss leider immer wieder festgestellt werden, dass an den Uferböschungen zunehmend Kleingartenabfälle, wie Schnittholz von Obstbäumen, Reste von Zier- und Gemüsepflanzen sowie im größerem Umfang Ablagerungen von Mähgut aus der Pflege von Rasenflächen, abgelagert werden. Eine Pflege der Uferstreifen wird dadurch sehr erschwert, beziehungsweise unmöglich gemacht. Außerdem ist dies eine illegale Müllablagerung, die ggf. zur Anzeige gebracht wird.

Zudem werden bei größeren Hochwasserabflüssen die Ablagerungen abgeschwemmt und die sich darunter befindliche ungeschützte Uferböschung abgetragen. Dies hat zur Folge, dass in diese entstandenen Uferanbrüche erneut Abfälle zur Auffüllung eingebracht werden, die den Zustand beim nächsten Hochwasser noch verschärfen.

Die Gewässer und die Ufergrundstücke sind keine Ablagerungsflächen für jeglichen Haus- und Gartenabfall!

Weiterhin stellen wir fest, dass des Öfteren eigenmächtig Bäume am Gewässer entfernt werden, wir bitten deshalb die Eigentümer von Ufergrundstücken sich doch mit der Flussmeisterstelle Stockstadt in Verbindung zu setzen, wenn sie Bäume entlang der Gewässer auf Stock setzen wollen.

Für Rückfragen stehen wir unter der Telefonnummer 06027 / 4186-0 gerne zur Verfügung.

Zukunftsstiftung Ehrenamt

Das LAG-Management Spessart informiert:

Gutes tun und sich für andere einsetzen. Das verdient Unterstützung! Auch in 2022 startet die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern wieder eine bayernweite Projektausschreibung.

Themenschwerpunkt ist in diesem Jahr „Gesellschaftliche Vielfalt im Ehrenamt“. Gefördert werden können Projekte, die Diversität unterstützen und fördern – sei es im Bereich Inklusion, Integration oder in anderen Bereichen.

Vom 17. Januar bis zum 16. März 2022 können sich gemeinnützige Organisationen, Vereine, Ideenträger und Initiativen für Projektgelder ab 1.000 Euro bis max. 10.000 Euro bewerben.

Weitere Informationen zur Förderung finden Sie unter dem Link https://ehrenamtsstiftung.bayern.de/index.php sowie https://ehrenamtsstiftung.bayern.de/foerderung/foerderungsantrag/index.php

Mitmach-Gottesdienst zu Fasching

Das Team zur Familienpastoral lädt am Sonntag, den 20.02.2022 um 17:00 Uhr in St. Josef in Marktheidenfeld zu einem nächsten Mitmachgottesdienst zum Thema „Gott liebt das Lachen“ ein. Gerne dürfen Sie verkleidet kommen.

Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter sind mit ihren Eltern und Großeltern herzlich willkommen. Die Wort-Gottes-Feier dauert maximal 40 Minuten.

Lesung „Sternkinder“ am 18. März

„Abel steh auf!“ - Plädoyer für mehr Menschlichkeit:

Am Freitag, 18. März um 18:30 Uhr wird Bernhard Elsesser in der Stadtbibliothek Marktheidenfeld unter dem Titel „Sternkinder“ lesen. Er trägt Kurzgeschichten und Erzählungen aus „Sternkinder“ von Clara Asscher-Pinkhof, sowie Gedichte von Else Lasker-Schüler und Hilde Domin vor.

Clara Asscher-Pinkhof gilt als eine unmittelbare Augenzeugin bei der Deportation von Juden in den Niederlanden und schrieb über ihre Erlebnisse.

Ihr Werk ist keine leichte Kost aus tiefster Überzeugung gegen Gewalt, Unterdrückung und Diskriminierung, für mehr Menschlichkeit und Gerechtigkeit.

animaCELLO: Mareike Zenglein-Apfelbacher (Cello), Verena Stumm (Gitarre/Cello) und Nana Barrois (Cello) werden die Lesung musikalisch begleiten.

Im Rahmen der Verlegung der Stolpersteine für die aus Marktheidenfeld deportierten jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger laden vhs, Stadtbibliothek und das Kulturamt der Stadt gemeinsam zu dieser Lesung ein.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung bei der vhs-marktheidenfeld unter Telefon 09391-91819-96 oder -98 ist erforderlich. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Veranstaltungen der Klara-Oppenheimer-Schule

An der Klara-Oppenheimer-Schule in Königsberger Straße 46 in Würzburg finden im März folgende digitale Info-Veranstaltungen statt:

Samstag, 12.03.2022, 10 bis 13 Uhr

Digitaler Tag der offenen Tür:

Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung (Fachvortrag 10 Uhr-11 Uhr)

Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement

(Fachvortrag 10 Uhr-11 Uhr)

Berufsfachschule für Kinderpflege

(Fachvortrag 11 Uhr-12 Uhr)

Berufsfachschule für Sozialpflege

(Fachvortrag 12 Uhr-13 Uhr)

Montag, 14.03.2022 bis Freitag, 18.03.2022

Digitale Beratungsstunden für Lehrkräfte mit Klassen

Weitere Informationen unter http://www.klara-oppenheimer-schule.de

Weltladen ist umgezogen

Derr Weltladen Marktheidenfeld, der seit 10. Februar in der Bronnbacher Straße 14 zu finden ist, informiert:

„Der Weltladen Marktheidenfeld macht die Vielfalt des Fairen Handels erlebbar. Seit 2004 Jahre setzt sich das Team des Weltladens mit Überzeugung für eine gerechtere Gestaltung des Welthandels ein und zeigt wirksam, dass es auch anders gehen kann.

Als Fachgeschäft des Fairen Handels hat der Weltladen ein attraktives Angebot an fair gehandelten Produkten – angefangen bei Lebensmitteln wie Kaffee, Tee, Schokolade, über schöne und praktische Produkte für Haus & Küche bis hin zu einem wachsenden Angebot an Geschenkartikeln und modischen Accessoires. Und dieses Sortiment kann nun in einem modernen Laden wertschätzend und übersichtlich präsentiert werden.

Mit den drei Säulen – dem Verkauf fair gehandelter Produkte, der Informations- und Bildungsarbeit sowie der politischen Arbeit - ist das ehrenamtliche Engagement breit aufgestellt.

Für Schülergruppen und Konfirmanden/Firmlinge werden im Weltladen regelmäßig Führungen angeboten und er ist eine beliebte Begegnungsstätte um sich praktisch mit den entwicklungspolitischen Themen der Globalisierung und Fairen Handel auseinander zu setzen.

Durch seinen Umzug in die Bronnbacher Straße 14 im Stadtzentrum möchte der Weltladen in Marktheidenfeld mehr Menschen in Marktheidenfeld erreichen und im Ort sichtbarer werden. Die neue Lage des Weltladens ist nur wenige Meter von der Volkshochschule und der Stadtbibliothek entfernt, davon erhofft sich das Team vom Weltladen Synergieeffekte.

Das Team erfuhr schon beim bisherigen Vermieter eine tolle Unterstützung, freut sich nun über das gute Verhältnis zur neuen Vermieterin, hat sie doch schon Interesse bekundet, ehrenamtlich im Weltladen mitarbeiten zu wollen.“

Veranstaltungen

Kultur im Franck-Haus

12.03. bis 24.04.2022
Illustrationen und Grafiken
„Bouquet“
Marco Wagner, Bischofsheim
19.03. bis 08.05.2022
Malerei | Fotografie | Video
Irritation : Foto
Kunstpreisträger 2020:
Bernd Liebisch, Aschaffenburg

Öffnungszeiten Franck-Haus:
Mittwoch - Samstag 14.00 - 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr
Eintritt frei

Öffnungszeiten Franck-Haus:
Mittwoch - Samstag 14.00 - 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr
Eintritt frei

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld unter www.marktheidenfeld.de in der Rubrik Veranstaltungen und in der Tagespresse. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Anmerkung

Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten und werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben. Es wird keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Terminangaben übernommen.

Bitte melden Sie der Stadtverwaltung bereits jetzt Ihre feststehenden Termine für die Jahre bis einschließlich 2024.

Dies können Sie jederzeit ganz einfach **per E-Mail** an **tourismus@marktheidenfeld.de** oder im Internet unter **www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender/veranstaltung-melden** tun.

Der interaktive, bis einschließlich 2024 reichende, städtische Veranstaltungskalender ist unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender auf der städtischen Homepage zu finden. Er wird ständig aktualisiert.

Besuch der Feuerwehr aus Straubing

Ein Feuerwehrneubau mit 14 Fahrzeugstellplätzen – und das an Ort und Stelle der bestehenden Feuerwache – kein alltägliches Bauvorhaben. Und so verwundert es nur auf den ersten Blick, dass die Verantwortlichen von Feuerwehr und Stadt Straubing um einen Besuch in der 2021 bezogenen Marktheidenfelder Feuerwache gebeten hatten.

(von links) Bernhard Nees (Kommandant Freiwillige Feuerwehr (FF) Marktheidenfeld), Hubert Blaim (Stadtbrandmeister FF Straubing), Bach Wolfgang (Baudirektor Stadt Straubing), Marko Kreyssig (Amtsleiter Hochbauamt Stadt Straubing), Thomas Stamm (Bürgermeister Stadt Marktheidenfeld) und Stephan Bachl (Stadtbrandrat FF Straubing). Foto: Andreas Burk

Aufmerksam war man im 300 Kilometer entfernten Straubing über die Berichterstattung im Bayerischen Staatsanzeiger geworden. Im Niederbayerischen Straubing laufen derzeit Planungen für eine grundlegende Sanierung bzw. Neubau der Hauptfeuerwache im Zentrum der Stadt. Obwohl sowohl die Stadt Straubing - mit ihren 47.000 Einwohnern - als auch ihre Feuerwehr – mit sieben hauptamtlichen Gerätewarten, 900 Einsätzen sowie einem direkt an die Feuerwehr angegliederten Amt für Brand- und Katastrophenschutz – sich doch deutlich von den Marktheidenfelder Gegebenheiten unterscheiden, war das Interesse an dem Modellprojekt groß. Und bei allen Unterschieden – in beiden Fällen wird der Übungs- und Einsatzbetrieb der Feuerwehren auf rein ehrenamtlicher Basis gewährleistet. Und so waren insbesondere die Erfahrungen zum Neubau im laufenden Übungs- und Einsatzbetrieb von Interesse für den Straubinger Besuch.

Von Marktheidenfelder Seite standen Bürgermeister Thomas Stamm, Andreas Burk von Seiten des Bauamts sowie Feuerwehrkommandant Bernhard Nees Rede und Antwort zum Marktheidenfelder Bauprojekt.

Ein Beitrag der Freiwilligen Feuerwehr Marktheidenfeld

Für Oxana Glok ist die Beamtenlaufbahn ein Traumberuf

Auch in Zeiten der Pandemie bietet die Stadt Marktheidenfeld Praktika für Studierende an. Zurzeit absolviert die Public-Management-Studentin Oxana Glok ihr Praktikum in der Abteilung Stadtmarketing.
Wir sprachen mit der 22-jährigen Wertheimerin über ihre Zeit bei der Stadtverwaltung, ihr duales Studium und was sie jungen Leuten rät, die sich beruflich orientieren möchten.

Seit wann arbeiten Sie für die Stadt Marktheidenfeld?
Seit 2019 studiere ich Public Management dual an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl in Baden-Württemberg. Zurzeit befinde ich mich in der 14-monatigen Praxisphase meines Studiums und absolviere seit 15. November letzten Jahres ein dreimonatiges Praktikum im Sachgebiet „Stadtmarketing, Kultur, Tourismus“.

Wie kamen Sie auf ein Praktikum in MAR?
In der Praxisphase ist unter anderem ein Praktikum im Ausland oder außerhalb von Baden-Württemberg vorgesehen. Durch die Pandemie und all die Umstände habe ich mich bewusst dafür entschieden, in Deutschland zu bleiben. Da ich an der Grenze zu Bayern wohne, habe ich mich in der Umgebung beworben und kam so nach Marktheidenfeld.

Warum haben Sie sich für eine Beamtenlaufbahn entschieden?
Ich habe mich nie bewusst für die Beamtenlaufbahn entschieden. Ich habe großes Gefallen an der Verwaltungsarbeit. Deshalb war für mich klar, dass ich gerne ein duales Studium machen würde. Ich bin dann direkt auf den Studiengang „Public Management“ gestoßen und fand den Studienablauf sowie den Studieninhalt ziemlich interessant. Der mögliche künftige Beamtenstatus war für mich nicht ausschlaggebend.

Was sagt Ihr Bekanntenkreis zu Ihrer „langweiligen“ Berufswahl?
Meiner Ansicht ist meine Berufswahl alles andere als langweilig! Mein Bekanntenkreis konnte am Anfang nicht viel mit meinem Studiengang anfangen. Nachdem ich aber von dem Ablauf und der Vielseitigkeit mit den weitgefächerten Zukunftsperspektiven erzählt habe, waren sie beeindruckt von meiner Berufswahl. Demnach unterstützen sie mich auch in jeder Hinsicht.

Was gefällt Ihnen am Praktikum bei der Stadt?
Wie bereits erwähnt arbeite ich hier im Sachgebiet „Stadtmarketing, Kultur, Tourismus“ mit. Während dem Grundlagenstudium hatte ich nicht die Möglichkeit, einen tieferen Einblick über diesen Bereich zu bekommen. Umso mehr begeistert es mich, jetzt einen Einblick in die Vielseitigkeit und die unterschiedlichen Aufgabengebiete zu bekommen. Durch das Erlernte der Hochschule habe ich auch gewisser Grundlagen, die ich auch in Bayern anwenden kann.

Welche Aufgaben und Tätigkeiten nehmen Sie wahr?
Während meines Praktikums stehe ich Abteilungsleiterin Inge Albert zur Seite und unterstütze Sie und das Kollegium in der Abteilung. Mir wurde es ermöglicht, jeden Arbeitsbereich in dieser Abteilung kennenzulernen und verschiedene Aufgaben zu erledigen.Somit durfte ich zum Beispiel bei der Planung der Laurenzi-Messe 2022 mitwirken, im Franck-Haus bei den Ausstellungen helfen oder die Arbeit in der Touristinformation und in der Stadtbibliothek unterstützen.

Was mögen Sie an Ihrer Ausbildung am meisten?
Während des Studiums wird ein guter Ausgleich zwischen Theorie und Praxis gewährleistet. Durch das eineinhalbjährige Grundlagenstudium erhält man verwaltungs-, betriebs- und sozialwissenschaftliches sowie juristisches Fachwissen, das wiederum durch den praktischen Teil umgesetzt und vertieft wird. Somit besteht von Anfang an eine gewisse Grundlage, auf der man im weiteren Verlauf des Studiums aufbauen kann. Außerdem erlernt man wichtige Kompetenzen und Methoden für das spätere Arbeitsleben und wird auf verschiedene Berufsfelder vorbereitet.

Inwiefern schränkt Sie das Thema Corona ein?
Das Thema Corona schränkt mich in der Hinsicht ein, dass ich leider das „normale“ Studentenleben und das Leben an einer Hochschule noch nicht richtig erleben durfte und zum Beispiel keine wirklichen Kontakte zu meinen Kommilitonen schließen konnte. Die eineinhalb Jahre mit Online-Vorlesungen waren sehr herausfordernd für mich. Allerdings auch lehrreich, da ich so gelernt habe, disziplinierter zu sein und etwas selbstständig zu erarbeiten.

Was „bringt“ Ihnen das Praktikum, wo profitieren Sie am meisten?
Zum einen lerne ich das Wissen aus dem Grundlagenstudium mit dem Arbeitsalltag zu verbinden. Zum anderen sammelt man aber auch weiteres Praxiswissen, das durch einfache Theorie nicht erlernt werden kann. Man eignet sich an, mit gewissen Situationen anders umzugehen und nicht nur nach der Theorie zu handeln.

Ist die Beamtenlaufbahn für Sie ein Traumberuf?
Als Kind hat man natürlich noch viele Traumberufe. Erst durch mein Studium habe ich nun gemerkt, dass ich sehr froh über meine Auswahl bin und mir nicht vorstellen kann, etwas Anderes zu studieren. Demnach ist die Beamtenlaufbahn mittlerweile ein Traumberuf für mich.

Was raten Sie jungen Leuten, die nicht genau wissen, wie es beruflich weitergeht?
Als Schulabgängerin ist es schwer, zu entscheiden, welchen Beruf man im späteren Leben ausüben möchte, da einem sehr viele Perspektiven und Optionen offenstehen. Ich finde, man sollte sich nicht direkt in etwas hineinstürzen oder sich vom Freundes- oder Bekanntenkreis etwas aufschwätzen lassen. Stattdessen ist es gut, sich bewusst zu werden, was einen wirklich interessiert, welche Tätigkeiten man sich auf Dauer und in der Zukunft vorstellen kann und was man erreichen beziehungsweise bewirken möchte. Falls man sich unsicher ist, sollte man anfragen, ob man Praktika absolvieren kann.

Adressen und Öffnungszeiten

Aufgrund der Corona-Pandemie können geänderte Öffnungszeiten und 2Gplus-, 2G- oder 3G-Regeln gelten! Rathaus: Zugang nur mit 3G und Terminvereinbarung!

Stadtverwaltung

Rathaus
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 5004-0
Fax 09391 7940
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag..... 14.00 - 16.00 Uhr

Touristinformation
Marktplatz 22
97828 Marktheidenfeld

Telefon 09391 5035414
E-Mail: tourismus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten der Touristinformation:

Mai bis September
Montag, Samstag ..... 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag- Freitag
10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 18.00 Uhr

Oktober bis April
Montag ..... 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag - Freitag
10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 17.00 Uhr

Jugendarbeit

Jugendarbeit Marktheidenfeld
Postadresse
Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld

Jugendpflege: Stephanie Namyslo
Telefon: 09391/ 915682
Mobil: 0151/16139726
stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de
www.facebook.com/jugendarbeit.markt-heidenfeld

Sprechzeiten Jugendpflege
Montag bis Freitag
in der Regel 10 - 17 Uhr

Jugendzentrum (JuZ)

Jugendzentrum MainHaus
Lengfurter Straße 26
97828 Marktheidenfeld

Tanja Welzenbach
Telefon: 09391/81786
Mobil: 0151/16139790

juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de
www.facebook.com/juzmainhaus
www.instagram.com/juz_mainhaus/
Wir sind auch per WhatsApp erreichbar.

Familienarbeit

Familienstützpunkt Marktheidenfeld
Fränkisches Haus
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld

Postadresse
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld

Tanja Welzenbach
Mobil 0151 16 13 97 58
Fax: 09391 79 40
familienstuetzpunkt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de unter
der Rubrik Familienstützpunkt

Sprechzeiten:
Dienstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr

Stadtbibliothek

Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 918305-0
stadtbibliothek@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
https://www.instagram.com/stadtbiblio-thekmarktheidenfeld/

Öffnungszeiten
Montag ..... 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch ..... 10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 - 13.00 Uhr

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
Telefon 09391 81785
E-Mail: franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten während der Ausstellungen
Mittwoch
bis Samstag..... 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und
Feiertag ..... 10.00 - 18.00 Uhr

Eintritt frei

Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon 09391 9181996
oder 9181998, Fax 81603
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag..... 8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch ...15.00 - 18.00 Uhr

Städtischer Bauhof

Bahnhofstr. 10
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 09391 916515
Mo bis Fr 8.00-12.00 Uhr
Fax: 09391 916514
bauhof@marktheidenfeld.de

Bauschutt- und Erdaushubdeponie "Plattenschlag"/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen,
beim Weiler Eichenfürst
Telefon 09391 8674 (während der Öffnungszeiten der Deponie)
Telefon 09391 916515 (während der Geschäftszeiten des Bauhofs)

Öffnungszeiten
April bis Oktober
Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag
von 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr.
November bis März
Mo./Fr./Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 15.00 Uhr

Ansprechpartner

Sie möchten Informationen in der „Brücke zum Bürger" veröffentlichen? Ihr Ansprechpartner ist Marcus Meier,
Luitpoldstraße 17,
97828 Marktheidenfeld,
Zimmer Nr. 2.23,
Tel.: 09391 500416, Fax 09391 7940,
Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag,
07.03.2022
Erscheinungsdatum ist Freitag,
18.03.2022

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld,
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld,
Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940,
E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Erster Bürgermeister Thomas Stamm
Redaktion: Marcus Meier
Satz, Layout und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0
Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat jeweils am dritten Freitag und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.